

DORFPOST RUPPERSWIL

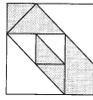


IVDR



1/2020
FRÜHLINGSAUSGABE

Rupperswiler Vereins-, Schul-
und Gemeinde-Informationen
mit Terminkalender



www.ivdr.ch



100 Jahre Raiffeisenbank Aare-Reuss

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr!

Raiffeisenbank Aare-Reuss | 5507 Mellingen | rb100.ch

100 RAIFFEISEN
JAHRE Aare-Reuss

Yetnet Rapperswil

Ihr regionaler Kabelnetzpartner

Internet, Mobile- und Festnetz-Telefonie,
Digital TV und interessante Kombiprodukte

C.F. Bally-Strasse 36, 5012 Schönenwerd
Tel 062 544 44 44, www.yetnet.swiss



QUICKLINE

Robischwyler Ge- und Begebenheiten

Grosser Waldumgang

Dieses Jahr organisieren wir einen grossen Waldumgang für alle Bewohner von Ruppertswil sowie den zur Forstbetriebsgemeinschaft gehörenden Gemeinden, Hunzenschwil, Auenstein und Veltheim.

Also, kommt, seht und geniesst – unser Wald, unser Lebensraum und die Mannschaft, die dafür sorgt, dass wir auch morgen noch stolz in «unserem» Wald leben können.

Treffpunkt

Datum: Samstag, 30. Mai 2020

Zeit: 13.30 Uhr

Ort: Besammlung beim Depot des Wasserfahrvereins Ruppertswil

*Ortsbürgerkommission
Ruppertswil*

Die Ortsbürgerkommission und der Forstbetrieb freut sich auf einen grossartigen Waldumgang.

Max Senn, unser Förster, wird uns auf eine spannende und hoch interessante Reise mitnehmen. Die Arbeit im und das Leben mit dem Wald ist eine Passion, die *Max Senn* über Jahrzehnte mit Herzblut und hartem Einsatz wahrnimmt.

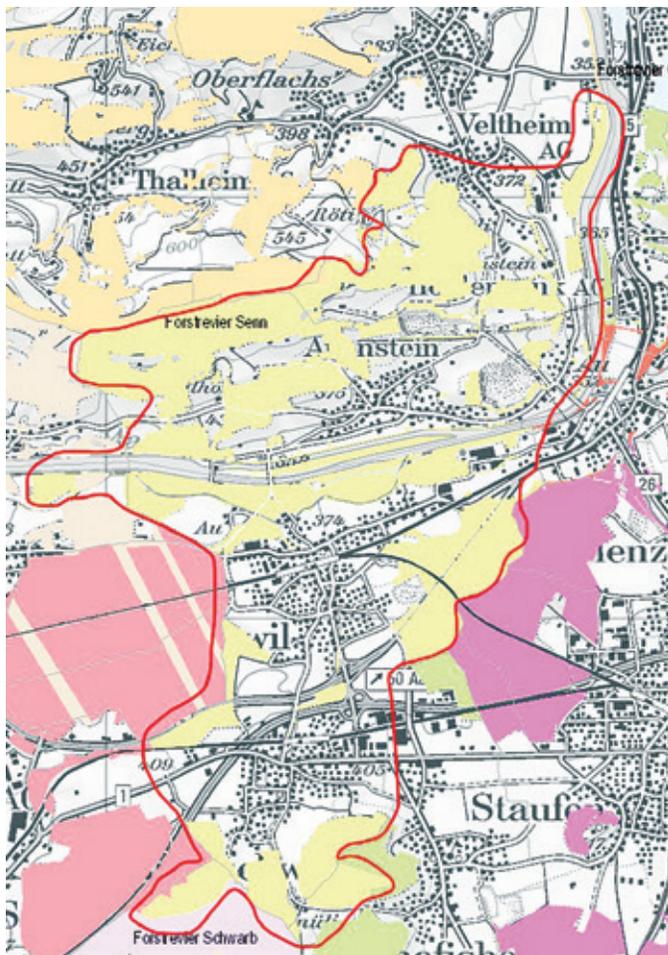
Für *Max* wird es die letzte Führung als unser Förster sein. Per Ende 2020 wird er in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Ein grosses Dankeschön an *Max Senn* schon mal an dieser Stelle.

Umso mehr freuen wir uns auf die Erzählungen und Erklärungen sowie auf die eine oder andere Anekdote.

Nach dem Rundgang gibt es noch die Möglichkeit, beisammen zu sitzen und sich zu verpflegen.

Dazu haben wir das Festzelt von den Wasserfahrern zur Verfügung.



Inhaltsverzeichnis

Ge- und Begebenheiten	1
Inhaltsverzeichnis <i>Impressum</i>	2
Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG	3
Dorfmuseum	4
EMW (Elternmitwirkung Ruppertswil)	5
FAVERU	7
Feuerwehr	9
Frauenriege	11
Unterstützung Dorfpост Ruppertswil	12
Freianglerverein	13
Freier Schiessverein	15
Fussballclub	17
Gemeinde	19
Gemeinde- und Schulbibliothek	21
Jungchar Ruppertswil	24
Männerriege	26
Terminkalender	28
Motorradfreunde	29
Musikschule LottenSchlüssel	31
Natur- und Vogelschutzverein	33
Pétanque-Club	35
Pistolclub	36
Ref. Kirchgemeinde	38
Samariterverein	41
Schule	42
Schule / <i>Schulferien</i>	43
Schwimmbadkommission Ruppertswil-Auenstein	44
STV Ruppertswil	45
Theaterverein Tangram	47
Wasserfahrverein	49
Kennen wir uns? <i>Ich schreibe ein Buch!</i>	50
<i>Knecht Reisen AG</i>	52

Impressum

Dorfpost Nr. 1/2020
Redaktion
Lektorat
Inseratenverwaltung
Druck
Nächste Ausgabe
Redaktionsschluss
Adresse
Internet/Mail
Redaktion

März 2020; 40. Jahrgang
Ursula Casali, Marianne Trachsel, Christina Schmid
Erika Jost, Marlis Weiler
info@grafinet.ch, Christina Schmid
grafinet.ch – info@grafinet.ch
Mitte Juni 2020
5. Mai 2020
Roland Joho, Schützenstrasse 21a, 5102 Ruppertswil
www.ivdr.ch/ivdr@ivdr.ch
ucasali@yetnet.ch



Stimme eines freiwilligen Mitarbeiters

FREIWILLIGENARBEIT EINE WIN-WIN-SITUATION

Anfang November 2019 kam meine Frau von ihrer Arbeit nach Hause und teilte mir mit, dass man im Länzerthus freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suche, die sich von Zeit zu Zeit einem Bewohner oder einer Bewohnerin annehmen würden, um mit dieser Person etwas Zeit zu verbringen.

Ich hatte bereits früher an Dieses und Jenes gedacht, um meine vorhandene freie Zeit irgendwo nutzbringend zur Verfügung zu stellen. Nun war der «Wink mit dem Zaunpfahl» gekommen und ich freute mich, mit *Barbara Hächler* im Alters- und Pflegeheim Länzerthus in Rupperswil Kontakt aufzunehmen. Ich wurde zu einem Gespräch eingeladen, wo Frau *Hächler* und Frau *Seewer*, beide zuständig für die Aktivierung der Bewohner des Länzerthus, mir die Freiwilligenarbeit vorstellten und erläuterten. Sie machten mir den Vorschlag, mich um *Herrn A.* zu kümmern.

Wir könnten zusammen Spaziergänge im Dorf machen, interne Anlässe besuchen oder unternehmen, wozu wir beide Lust und Muse hätten.

Meine ersten Besuche gehören nun bereits der Vergangenheit an. Von Anfang an verstanden sich *Herr A.* und ich ganz gut, obwohl die Kommunikation nicht ganz einfach war. Mit Aufschreiben von Fragen und Antworten konnte ich erste «Gesprächs-Knöpfe» aber jeweils wieder entwirren. Wenn ich auftauchte, strahlte er und war sofort bereit, mit mir etwas zu unternehmen. Wir haben uns bereits für drei Zahnarztbesuche der weniger angenehmen Art, schöne Spazier-



gänge bis hin zu einem Ausflug mit dem Auto nach Aarau inklusive Pizza-Essen, getroffen.

Wie ich von Pflegenden gehört habe, freut sich *Herr A.* immer wieder auf unsere gemeinsamen Unternehmungen. Es ist eine Freude für ihn und für mich sowie wahrscheinlich auch eine kurzzeitige Entlastung für die Pflegenden.

Also eine echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten!

Ich hoffe, dass wir weiterhin voneinander profitieren können und dabei etwas Sinnvolles tun und erleben in unserem Alltag.

W.G. aus O

Fühlen Sie sich angesprochen und hat Sie der Artikel motiviert?

Melden Sie sich bei uns und werden auch Sie freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter.

Barbara Hächler und *Marina Seewer* freuen sich auf Ihre

Kontaktnahme:
info@laenzerthus.ch
oder
Tel. 062 889 01 89

Dorfmuseum

Neue Saison – neue Ausstellung

Bald öffnet das Museum wieder seine Türen für eine neue Saison. In diesem Jahr ist das Thema der Jahresausstellung:

«Antikes Spielzeug/Kochherde»

Das ist ein sehr spannendes Thema und es gibt für Jung und Alt sehr viel zu entdecken. Die Museumskommission ist stolz, dass sie einen Teil der grossen Sammlung von *René Schwarz* ausstellen kann und freut sich ebenfalls auf viele Besucher. Die Saisonöffnung findet statt am

5. April 2020, um 10 Uhr

Die weiteren Öffnungsdaten sind im IVDR-Gemeindekalender oder aus der Presse ersichtlich.

Winterzeit – Renovationszeit

In der Winterzeit war die Museumskommission wieder fleissig am Bearbeiten der Dauerausstellung. Ziel ist es, eine spannende Ausstellung zu präsentieren, welche auch immer wieder angepasst werden sollte.

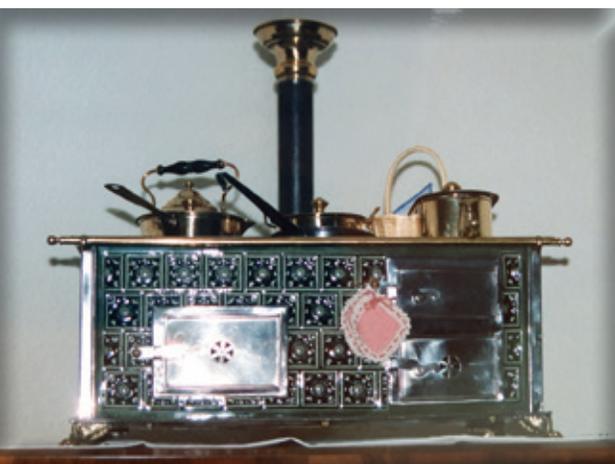
In diesem Winter war vor allem die Elektro-ecke dran. Dieser Teil ist sehr umfangreich und beinhaltet viele Raritäten aus der Geschichte des Stromes.

Dank dem Fachwissen von Gemeinderat *Daniel Marti* konnte alles übersichtlich dargestellt und die wichtigsten Zeiteugnisse prominent platziert werden.

Die Steindruckpresse wurde aus der Ausstellung entfernt. Dies ergibt ganz neue Einsichten in die Küche, wo die Presse stand. Die Kommission will auch in diesem Jahr die Besucher verstärkt in die Dauerausstellung locken und hat wieder einen Wettbewerb ausgeschrieben: Es sind in der Ausstellung Gegenstände markiert, von welchen der Name und der Einsatz herausgefunden werden muss. Es werden jeweils drei Vorschläge angeboten. Für die richtigen Antworten gibt es schöne Preise zu gewinnen. Die Kommission ist gespannt, wieviele Personen teilnehmen und die Gegenstände richtig erkennen. Wir freuen uns, Sie 2020 wiederum im Museum begrüßen zu dürfen.

Museumskommission Rupperswil

Nur zwei der Trouvaillen, die im Museum zu bestaunen sind.





Sunday4Kids

Dank dem Organisator *Rodrigo Salgado*, dem Leiterteam und vielen Helferinnen und Helfern konnte der Sunday4Kids auch im Schuljahr 2019/2020 an fünf Sonntagen zwischen Oktober und Februar in der Sporthalle durchgeführt werden.

Im Durchschnitt nahmen rund 30 Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse daran teil und konnten sich zu verschiedenen Themen und Sportarten jeweils von 13.30 bis 16 Uhr austoben.



Die Kinder haben wirklich Spass.

Für die Durchführung des Sunday4Kids benötigt die Elternmitwirkung jeweils eine Person, die eine Ausbildung als Turnlehrerin, Turnlehrer oder ähnliches hat. Wir würden uns freuen, wenn sich für die Durchführung der nächsten Sunday4Kids-Nachmittage im Schuljahr 2020/2021 Personen melden würden, die diese Ausbildung haben (info@elternmitwirkung-rapperswil.ch).

Swisscom Medienkurs

Der Medienkurs fand am Montag, 25. November 2019, im Aarehaus statt und war mit knapp 30 Teilnehmern leider nicht ganz so gut besucht wie erwartet. Die anwesenden Eltern erhielten aber viele interessante In-

formationen von Medienexperte *Patrick Grüter* und konnten sich sehr aktiv am Kurs beteiligen, viele Fragen stellen und über eigene Erfahrungen berichten.



Die interessierten Eltern.

Adventsfenster

Am 19. Dezember 2019 konnte die Elternmitwirkung zusammen mit dem Volg-Team das Adventsfenster im Schaufenster vom Volg feierlich eröffnen. Das kreative Bastelteam von *Manuela Feldbaumer* hat das Adventsfenster mit viel Aufwand und Liebe zum Detail gestaltet. Zur Eröffnung gab es Lebkuchen, Guetzi, Glühwein und Punsch, was bei den zahlreichen Besuchern sehr gut ankam. Herzlichen Dank an alle Helfer und Guetzlibäcker und natürlich auch an das Volg-Team fürs Gastrecht.

Die gut betreuten Besucher.





Das liebevoll dekorierte Adventsfenster.



Die Adventsfensterdekorateurinnen.

Mithilfe Projektwoche

Auch dieses Jahr wurden die Kurse der Projektwoche vom 17. – 21. Februar durch die Elternmitwirkung unterstützt. Es konnten rund 20 freiwillige Eltern gefunden und damit alle freien Plätze besetzt werden. Vielen Dank an alle, die sich zur Verfügung gestellt haben und an *Corinne Schärer* für die Organisation der Einsatzpläne.

Pascal Lieberherr



Kommende Anlässe

28. März 2020

Elternkaffee am Besuchsmorgen der Primarschule (9 – 12 Uhr)

Alle Infos zu unseren Anlässen unter: www.elternmitwirkung-rapperswil.ch

Anspruchsvolle Zeit im Herbst – dafür ruhiger für uns im Winter

Wintermärli-Waldspaziergang

Aufgrund der sehr schlechten Wetterprognose und den daher wenigen Anmeldungen, wurde der Wintermärli-Waldspaziergang nicht durchgeführt.

Es war das erste Mal, dass FAVERU einen Event absagen musste. Märlifee *Janine* und FAVERU freuen sich nun aber auf den Märliwaldspaziergang im Frühling mit vielen erwartungsvollen Kindern.

Adventsfenster Nr. 11

Mit den ersten wenigen Schneeflocken vom Winter 2019, wurde das Adventsfenster mit der Nr. 11 beim Chäsi-Treff eröffnet.

Trotz des misslichen Wetters haben sich einige Familien eingefunden und uns einen Besuch abgestattet. Sie konnten sich bei Punsch, weissem Glühwein und feinsten Karottenvanillesuppe aufwärmen und das hübsche Adventsfenster bestaunen.



Das glitzernde Adventsfenster..

Mehr über den Familienverein

Anmeldeformulare für Neumitgliedschaften, Informationen über die Spielgruppe, unsere Anlässe oder Impressionen vergangener Veranstaltungen findet man auf Facebook oder unter faveru.ch.

Brigitte Kugel

Vorschau

7. Spielzeug- und Kinderkleiderbörse Frühling/Sommer

Mittwoch, 18. März, Verkauf ab 14 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus

Krabbelgruppe DRACHENÄSCHT

Donnerstag, 26. März, 23. April, 7. Mai, und 4. Juni, 14.30 – 17 Uhr.
NEU: im Spielgruppenraum DRACHEBURG, Altersheim Länzerthus

FAVERUs Café

Freitag, 20. März, 15. Mai, 14.30 – 17 Uhr, im Chäsitreff vis-à-vis Volg

Kindercoiffeur

Freitag 20. März, 14.30 – 17 Uhr, im FAVERUs Café, Chäsitreff vis-à-vis Volg,
Anmeldungen via www.faveru.ch

Mitgliederanlass

Sonntag, 14. Juni, nähere Informationen erhalten die Mitglieder per Mail



Elektro Hugelshofer
Rapperswil
Tel. 062 897 17 60

... mehr als ein Elektriker !



ideal GmbH
Keramik
Rapperswil

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Ideal Keramik Rapperswil GmbH
Stationsrain 8, 5102 Rapperswil
079 573 55 55 info@idealkeramik.ch

Tore Türen Fenster
Wintergarten
Schaufensteranlagen
allg. Metallbauarbeiten
Stahlbau



METALLBAU LUKAS FREI AG

Obermatt 1D 5102 Rapperswil
Tel. 062 889 07 07 Fax 062 889 07 00
info@metallbau-lukasfrei.ch
www.metallbau-lukasfrei.ch




Reich Söhne 5102 Rapperswil



Reich Söhne
Schreinerei · Zimmerei
Tel. 062 897 25 69
reichsoehne@bluewin.ch

- ◆ Küchen
- ◆ Badmöbel
- ◆ Einbauschränke
- ◆ Innenausbau
- ◆ Türen



BERNER'S
esswerk

FRONT COOKING BETRIEB | Tel. 062 897 11 21
Fleischprodukte | Salate | Sandwiches | Tellergerichte
berners.esswerk@gmail.com | www.berners-esswerk.ch
geöffnet Mo – Fr 9 – 14 Uhr und 16 – 19 Uhr

DENNER PARTNER

HAUSLIEFERUNG nur montags 062 897 64 30
Bestellung bis 11.30 Uhr
denner.rapperswil@gmail.com

- geöffnet Mo–Fr 06.00 – 19.00 / Sa 07.00 – 17.00 Uhr
- Bestellsannahme während Ladenöffnungszeiten
- Liefergebiet: Rapperswil und angrenzende Dörfer
- Kostenzuschlag CHF 7.–

BERNER'S esswerk & Denner Partner, Dorfstrasse 5, 5102 Rapperswil



Der Schlussrapport 2019 der Feuerwehr Rapperswil-Auenstein fand am Abend des 30. November statt.

Im ersten Teil des Anlasses fassten der Kommandant und die Chefs der einzelnen Abteilungen das ausklingende Jahr in Zahlen, Worten und Bildern zusammen und kündigten die Schwerpunkte für das neue Jahr an. Beim Revuepassieren von 2019 beanspruchte ein Video des Brandes vom 9. Mai bei der Garage Zimmerli in Rapperswil unsere Aufmerksamkeit: Das war unser grösster Einsatz, den wir mit der Unterstützung der Nachbarfeuerwehr Hunzenschwil-Schafisheim bewältigten.

Neben diesem Ereignis rückten wir 90-mal aus, davon 40-mal als First Responder bei Herznotfällen. Auch für unsere Ausbildung waren wir viel unterwegs: Insgesamt fanden 60 Übungen statt, worunter die Übungen des Rekrutenzugs 3, welcher in diesem Jahr mit 18 Rekruten wieder eine rekordverdächtige Grösse erreicht hat.

Wie jedes dritte Jahr waren auch die Angehörigen der Feuerwehrleute eingeladen, am zweiten Teil des Schlussrapports, bei Nachtessen und Unterhaltung, teilzunehmen. Der erfreulichste Moment war sicher die Beförderung von *Nicolas Ryf* zum Leutnant nach erfolgreichem Absolvieren des Offizierskurses. Natürlich reicht ein Diplom nicht aus und *Nicolas* musste sich bei seinem ersten Ereignis als Einsatzleiter beweisen.

Fabrice Gugler (aktueller Vize), Nicolas Ryf, Erich Hediger (ehem. Kommandant), Walter Wunderlin (ehem. Kommandant), Theo Vogt (ehem. Vize), Roland Joho (ehem. Vize), und Ernst Vonhuben (ehem. Kommandant) vlnr.

Die Lage war unverkennbar ernst: Das Dessert fehlte noch und der frischgebackene Offizier musste seine Elite-Mannschaft von fünf ehemaligen Hochrangigen anführen, um die missliche Situation zu entschärfen. Klare Anweisungen sind das A und O. Wie es sich zeigte, ist das tatsächlich eine Kunst, die geübt werden muss. Der Auftrag lautete: «Ich orientiere: das Dessert fehlt. Die Desserts sind in der Küche. Nimm deine Mannschaft und verteile sie auf die Tische dort am Ende vom Saal!» Der Gruppenführer verstand das wortwörtlich und befahl seinen zwei Trupps, die Tische zu besteigen und dort stehen zu bleiben.



Die Mannschaft auf den Tischen.

Der Einsatzleiter liess sich aber ganz und gar nicht aus dem Konzept bringen. Schlagfertig erkannte er das Missverständnis und korrigierte die Aufträge.

Im Nu waren nun die sehr feinen, von *Nadine* und *Fabian Wildi* zubereiteten Desserts parat zum Geniessen. Der praktische Test war mit Bravour bestanden und unser neuer Leutnant durfte seinen wohlverdienten roten Offiziershelm entgegennehmen.

Von uns allen Gratulation an *Nicolas* und alles Gute für sämtliche Aufgaben in der neuen Funktion!
Nadine Conza





GEMEINDE
RUPPERSWIL



Januar 2020

Feuerwehr-Notalarmierung *Information an die Bevölkerung*

Es können zwei Fälle eintreten, bei welchen Sie die Feuerwehr nicht über die normale Notrufnummer 118 erreichen.

- Fall A: Die Notrufnummer 118 ist immer besetzt oder ausser Betrieb.
Ihr Alarm kann nicht entgegengenommen werden.
Sie alarmieren direkt per Telefon eine der folgenden Stellen
- Fall B: Das Telefonnetz ist ausser Betrieb z.B. bei Stromausfall
Sie alarmieren persönlich Ihren nächstgelegenen Feuerwehrmann
- | | |
|--|--|
| 1. Kunz Dominik, Kommandant
Im Winkel 20, Ruppertswil | Nat. 079 / 823'66'48
Tel. 062 / 897'03'41 |
| 2. Gugler Fabrice, Vizekommandant
Amselweg 3, Ruppertswil | Nat. 078 / 802'09'22
Tel. 062 / 897'23'07 |
| 3. Ott Christian
Aarauerstrasse 52, Ruppertswil | Nat. 079 / 479'74'38
Tel. 062 / 897'05'86 |
| 4. Kunz Raphael
Lindenweg 21, Ruppertswil | Nat. 079 / 211 71 58
Tel. 062 / 558 81 45 |
| 5. Hediger Roger
Dorfgrasse 4, Ruppertswil | Nat. 079 / 340 06 71 |
| 6. Beyeler Stefan
Russackerweg 27, Ruppertswil | Nat. 079 / 474 15 70
Tel. 062 / 897 06 33 |
| 7. Frey Michael
In den Reben 11, Auenstein | Nat. 079 / 816 15 11
Tel. 062 / 897 66 90 |
| 8. Frei Marco
Hauptstrasse 9, Auenstein | Nat. 078 / 813 97 95
Tel. 062 / 897 45 52 |
| 9. Kaufmann Reto
Hueb 41, Auenstein | Nat. 079 / 319 50 36 |

Was wir wissen müssen:

1. **Wer alarmiert** Name und Vorname, Adresse
2. **Ereignis** Brand, Wasserschaden, Ölunfall etc.
3. **Ereignisort** Genaue Angabe des Ereignisortes, Adresse oder Raumangabe
4. **Besonderes** Wenn bekannt, besondere Gefahren

Was Sie wissen müssen:

Falls die Feuerwehrangehörigen nicht mehr telefonisch alarmiert werden können, wird die Notalarmierung der Feuerwehr ausgelöst. Dabei werden in beiden Gemeinden Feuerwehrfahrzeuge mit Cis-Gis-Sirene eine definierte Route abfahren und die Durchsage „Alarm für die Feuerwehr“ machen. Ausserdem wird die Kirche Ruppertswil Sturmläuten. Wenn Sie diesen Alarm hören, informieren Sie Ihre Nachbarn und Bekannten aus der Feuerwehr. Ansonsten muss dieser Alarm von der Bevölkerung nicht beachtet werden.

Nicht verwechseln mit dem allgemeinen Alarm vom Zivilschutz (auf- und abschwellender Heulton)

(In Telefonnähe aufbewahren!)

Adventshock vom 26. November 2019

Letztes Jahr durften wir zum ersten Mal unseren Adventshock im Schützenhaus feiern. Das Gastgeber-Duo *Beata* und *Jeannette* luden uns ein, die Weihnachtszeit einzuläuten.



Beata und Jeannette.

Jeder brachte ein kleines Geschenkli mit, da die Beiden ein Schrottwichteln organisiert haben. Alle mussten etwas mitbringen, das zu Hause nicht mehr gebraucht wird oder nicht gefällt. Nach dem Apéro durften wir uns alle an den einladend geschmückten Tisch setzen, jeder zu einem süssen, selbstgemachten Mandarinenwichtel.

Der spitzbübische Wichtel.



Die festliche Tafel.

Zuerst gab es eine Kürbissuppe, dann verschiedene Salate und ein feines Filet im Teig. Natürlich hat jeder ein Ämtli gezogen, sodass das Abräumen und Abwaschen schnell erledigt war. Nach dem Essen wurden dann die Schrott-Geschenke ausgelost, jeder durfte ein Päckli aufmachen. Was wurde aber auch gelacht, da ein paar wirklich schreckliche Sachen zum Vorschein kamen.

Die Schrottggeschenke waren ein riesiger Spass.



Vor dem Dessert wurde dann noch die stille Freundin für das Jahr 2020 ausgelost und der Vorstand wurde mit einem kleinen Dankeschön für die Arbeit übers Jahr über- rascht. Danke sagen möchten wir alle auch *Christine* für die Spende an den diesjährigen Adventshock. Wie alle Jahre wurde noch Geld gesammelt; dieses Jahr wird unsere Spende an die Berghilfe Schweiz überwiesen.

Liebe *Beata*, liebe *Jeannette* – danke für den schönen, gelungenen und lustigen Abend.

Adventsfenster-Bummel vom 17. Dezember 2019

Die Frauenriege traf sich traditionell in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien, um sich an den schönen Adventsfenstern zu erfreuen.

Wir hoffen doch sehr, dass diese Tradition auch im neuen Jahr bestehen bleibt. Lieben Dank an alle, die unser Dorf so schön schmücken.

Claudia Zardet



Die Frauenrieglerinnen, die sich zum Adventsbummel aufmachen und unterwegs den schönen Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus bestaunen.

Mit Ihrer Unterstützung lebt die Dorfpost weiter!

Zur finanziellen Unterstützung steuern seit vielen Jahren das Gewerbe, die Vereine, die Gemeinde und die Leserschaft ihren Beitrag bei, damit 4x jährlich eine lebendige Dorfpost in die Briefkästen der Rupperswiler Haushaltungen gelegt werden kann.

Sie ist informativ und kaum wegzudenken.

Wollen Sie mithelfen, die Dorfpost mit einem freiwilligen Abo-Beitrag zu unterstützen? Es danken alle, die mit Freude zum Gelingen beitragen. Bitte beigelegten Einzahlungsschein verwenden, jeder Betrag ist willkommen.

Allen Lesern und Spendern gilt jetzt schon ein herzliches

Dankeschön!

Hechtfischen und Racletteplausch 2019

Wie üblich und traditionell, beendeten wir das Jahr 2019 mit unserem letzten Event, dem berühmten Hechtfischen mit anschließendem Racletteplausch (jährlich am 26. Dezember).

Der Racletteplausch verlief sehr erfolgreich. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für das zahlreiche Erscheinen der Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Rapperswil und Umgebung bedanken, genauso wie bei Freunden, Bekannten und Mitgliedern. Natürlich auch an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an unsere Organisatorinnen und Helferinnen *Verena Höfliger* und *Monika Bozoglan* für das Vorbereiten und Organisieren des Anlasses.

Die grössten Fische 2019

Im Laufe des Jahres bemühen sich unsere Mitglieder, alles daran zu setzten, den mächtigsten und grössten Fisch zu angeln. Alle kämpfen um die Salami. Mit Freude gratulieren wir folgende Kameraden:

<i>Oliver Brignoli</i>	Forelle	60 cm
<i>Oliver Brignoli</i>	Alet	57 cm
<i>Daniel Gerber</i>	Wels	112 cm
<i>Bruno Siegentahler</i>	Hecht	100 cm
<i>Roland Manger</i>	Barbe	75 cm
<i>Bruno Siegentahler</i>	Aal	99.5 cm
<i>Hans Balz</i>	Aesche	47 cm

Bruno Siegentahler(r.). *Daniel Gerber* (l.).



Hüttli-Jass 2020 im Fischerhaus

Einer der ersten Anlässe im neuen Jahr ist jeweils unser traditioneller Hüttli-Jass im Fischerhaus, an welchem speziell unsere älteren Aktiv- und Passivmitglieder teilnehmen.

Um einen möglichst guten Rang zu erreichen, wird jeweils sehr hart um die Punkte gekämpft, damit ein gutes Fleischstück mit nach Hause genommen werden kann.

Der Organisatorin dieses Anlasses *Verena Höfliger* und ihrer Helferin *Monika Bozoglan* ein herzliches Dankeschön.

Wir gratulieren zum guten Resultat:

1. *Bruno Siegentahler* 4'084 Punkte
2. *Hans Balz* 4'013 Punkte
3. *Gian Piero Cescutti* 4'010 Punkte



Die glücklichen Gewinner: *Hans Balz*, *Bruno Siegentahler* und *Gian Piero Cescutti* (vlnr).

Generalversammlung 2020

An der GV vom 17. Januar im Aarehof in Wildegg gab es folgende News: Dieses Jahr waren wieder Neuwahlen des Vorstandes. Wieder gewählt wurden:

Der Präsident: *Roger Gütiger*
 Vize Präsident: *Hans-Jürg Bösch*
 Kassier: *Patrik Hofmann*
 Hüttenwart: *Robert Friederich*
 Materialwart: *Christoph Gloor*
 Beisitzende: *Marco Martins und
 Rudolf Wyss*

Änderung gab es aber im Amt des Aktuars: Nach langen 22 Jahren gab *Verena Höfliger* das Amt an *Rinaldi Vincenzo* weiter. Im Namen des Vorstandes und unseren Mitgliedern möchten wir uns von Herzen für ihr langjähriges Engagement und ihre Treue sowie für ihr exaktes und termingerechtes Arbeiten bedanken.

Wir wünschen ihr für die Zukunft viel Glück und alles Gute.



Die langjährige Aktuarin Verena Höfliger wird würdevoll verabschiedet.

Jungfischer-Ausbildung 2020

Eine sehr erfreuliche Nachricht für die Jugend-Förderung in unserem Fischerverein ist, dass wir einen festen Jungfischerobmann gefunden haben. *Bruno Siegenthaler*, langjähriger Fischerkamerad und Mitglied.



Unser neuer Jungfischerobmann, Bruno Siegenthaler.

Er hatte uns das neue Jungfischer-Programm 2020 vorgestellt. Gerne informieren wir Sie, dass es für den mehrtätigen Kurs, der jeweils samstags stattfindet, noch freie Plätze hat. Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen sehr freuen.

Das Programm sowie weitere Informationen und Kontakte finden Sie unter unserer Webseite: www.fav-rupperswil.ch.

Rinaldi Vincenzo

*Wir wünschen euch allen ein frohes
 und erholsames Osterfest.*





Winterschiessen

Das Winterschiessen des Suhrhardverbandes wurde in diesem Jahr vom Freien Schiessverein Ruppertswil durchgeführt.

So durften wir unsere Freunde aus Buchs, Rohr und Hunzenschwil sowie die Gastsektionen Holderbank, Othmarsingen und Chestenberg auf unserem Heimstand in Holderbank begrüssen.

Insgesamt schossen 68 Schützen das zehnschüssige Programm ohne Probeschüsse. Das Höchstresultat erreichte *Rolf Gloor* vom SB Buchs mit hervorragenden 96 von 100 Punkten.

Beim FSV Ruppertswil setzte sich *Roger Andres* mit 90 Pkt. vor *Beat Liechti* 87 Pkt. und *Ruedi Meier* mit 85 Pkt. durch.

Trotz einigen abwesenden Helfern war der FSV Ruppertswil mit 16 Teilnehmern die grösste Sektion.

Nach dem Wettkampf ging es in die Schützenstube nach Ruppertswil, wo auf die guten Resultate angestossen wurde und man den feinen Schüblig mit Kartoffelsalat genoss.



Tellergewinner war Beat Liechti.

10m Wintertraining

An der Herbstversammlung beschloss man, den Schiesstag der Aktiven 10m Schützen vom Montag auf den Dienstag zu verlegen. Dies bringt den Vorteil, dass die Junioren am Montag etwas mehr Zeit haben. Zudem können die Aktiven am Dienstag bereits um 19 Uhr beginnen, was etwas mehr Ruhe bringen sollte.

Die Erwartungen haben sich mehr als erfüllt. Zwischenzeitlich tummelten sich bis zu zehn Schützen im Schiessstand, was bei sechs Scheiben nur kurze Wartezeiten verursachte.

Diese nehmen wir aber gerne in Kauf, geht es doch nicht nur ums Schiessen, sondern auch um eine saubere Vorbereitung und eine akribische Reflektion nach dem Training.

Aargauermeisterschaften Luftgewehr 10m

Nachdem wir uns die letzten Jahre bereits mit einem Elite- und einem Seniorschützen für die AG Meisterschaften in der Kategorie «Stehend frei» qualifizieren konnten, haben wir dieses Jahr so richtig zugeschlagen. So durften sich folgende Schützen in Aarau mit den Besten des Kantons messen. (Die Resultate waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt).

Junioren U17 (stehend frei): *Adrian Gross*

Nachwuchs U21 (stehend frei): *Aniel Töngi*

Elite (stehend frei): *Beat Liechti*

Veteranen (aufgelegt): *Othmar Fischer*

Seniorveteranen (aufgelegt): *Georg Schanz*

Gruppe Nachwuchs (stehend frei): *Adrian Gross, Nils Lüscher, Cyril Senn*

Herzliche Gratulation allen Qualifikanten.

Feldschiessen



Kranz Feldschiessen 2020

Dieses Jahr führt der SV Chestenberg das Feldschiessen auf der SA Lenzburg durch. Des Feldschiessen ist für alle Teilnehmer gratis. Gewehre und Munition werden zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns über euren Besuch! Weitere Infos findet man wie immer auf unsere Webseite.

Beat Liechti

Schiesszeiten:

Samstag, 30. Mai, 13 – 17 Uhr

Freitag, 5. Juni, 17.30 – 20 Uhr

Samstag, 6. Juni, 9 – 12 und 13.30 – 17 Uhr

Sonntag, 7. Juni, 9 – 12 Uhr

Gasthof zum Bären

- Moderne Hotelzimmer
- Marktfrische, saisonale Küche in gemütlichem Restaurant
- Sonnenterrasse
- einmaliger Gewölbekeller mit festlichem Ambiente für Familienfeier oder Firmenessen

Luzia Falk

www.baerenrupperswil.ch
hotel@baerenrupperswil.ch
062 897 11 45



**Neu Sonntags durchgehend geöffnet von 10.30 – 21.00 Uhr.
Wir begrüssen Sie gerne zum Apero, Kaffee und Kuchen am
Nachmittag, oder zu einem feinen Essen!**



BLUMEN FÜR HAUS & GARTEN

Gärtnerei Berner
Käterlistrasse 45 | 5102 Ruppertswil | Telefon 062 897 17 23
(beim Schützenhaus)

B E R N E R B L U M E N B L Ü H E N L Ä N G E R

GIPSER STEINER AG

Für schöneres Wohnen

Gipsarbeiten, Isolationen, Stukkaturen, Brandschutz,
Kundenmaurerarbeiten, Rissanierungen

Remo Steiner

Eidg. dipl. Gipsermeister

Stationsrain 1, 5102 Ruppertswil, Mobile 079 214 75 42

info@gipsersteiner.ch, www.gipsersteiner.ch

Maler Fabian Ruppertswil GmbH

Michael Fabian

Stationsrain 1
5102 Ruppertswil
Mobile 079 694 73 77

E-Mail: malerei@efabian.ch

Sascha's Fahrschule

Auto / Motorrad / Theorie

Wildi Sascha

5102 Ruppertswil

079 365 58 66

info@saschas-fahrschule.ch
www.saschas-fahrschule.ch

Theorielokal: Heuweg 6, 5102 Ruppertswil (beim Dorfmuseum)

**Laufend Motorrad-Grundkurse,
Verkehrskundeunterricht und Bögle**

Endlich rollt der Ball wieder

Nach der langen Winterpause können wir es kaum erwarten, bis die Rückrunde in wenigen Tagen endlich startet. Falls das Wetter wie erhofft mitspielt, beginnt die Frühlingrunde am 20. März gleich mit einem legendären Derby. Am Freitagabend treffen unsere Senioren nämlich zuhause auf die Nachbarn aus Auenstein. Wir freuen uns auf diesen tollen Auftakt.



Unsere Junioren in voller Aktion.

Interview mit **Felix Wild**, unserem Platzwart

Seit mehr als einem Jahr ist *Felix Wild* – ein langjähriger Begleiter von unserem Verein – nun schon unser neuer Platzwart. Wir bedanken uns ganz herzlich bei *Felix* für den tollen Einsatz und lassen es uns nicht nehmen, ihm ein paar spannende Fragen zu stellen:

Welche Verbindungen hast du zum FC Ruppertswil?

«Der Wohnortswechsel im Jahr 1999 von Niederlenz nach Ruppertswil und der damit verbundene Vereinswechsel meines Sohnes *Daniel* vom FC Niederlenz zum FC Ruppertswil waren damals entscheidend.

Verbunden durch den Wohnorts- und Vereinswechsel hat mich der damalige Vereinsvorstand gebeten, mich doch im Verein zu engagieren. Für die diversen Anlässe sei eine Mithilfe immer willkommen.

So unterstützte ich beispielsweise die Organisation der Hallenturniere 2007 – 2012 sowie der Dorfturniere oder auch die Mithilfe im Organisations-Komitee für das Einweihungsfest des Auenschutzprojektes im Jahr 2012 (Bau und Verkehr) mit *Ruedi Holliger*. Weitere Anfragen wie Trainer- oder Sportchef-Funktion, techn. Leiter, Junioren-Obmann usw. seitens der Vereinsführung musste ich leider aus beruflichen Gründen immer wieder ausschlagen.»

Welches waren die schönsten Momente im Verein?

«Hier gibt es sicher den Wechsel vom altherwürdigen Sportplatz im Schachen auf die neue moderne Anlage im Stockhard zu erwähnen.

Im weiteren das damalige sonntägliche gesellige Beisammensein (*Heinz Steiger*, Präsident und *Reto Lötscher*, Trainer) bei Siegen der 1. Mannschaft oder bei den Aufstiegsfeiern.»

Was hat dich davon überzeugt, nach deiner wohlverdienten Pensionierung das Amt des Platzwartes zu übernehmen?

«Nach 30 intensiven und kopflastigen Berufs Jahren als Sicherheitsplaner im Objektschutz, kam mir die Anfrage des Vereins gelegen. Die vielseitigen Aufgaben an den Platzwart haben mich inspiriert und meine nun reichlich freie Zeit als Pensionär wird optimal ausgefüllt.

Weiter entscheidend war, dass ich die anfallenden Arbeiten im Freien ausführen und zeitlich selber gestalten kann.»

Neue Hauptsponsoren

Der FC Rapperswil freut sich über die langfristige Partnerschaft mit der Hypothekarbank Lenzburg und dem Gasthof Kastanienbaum aus Hunzenschwil, welche den Verein nun als Hauptsponsoren begleiten. Beide Unternehmen sind schon seit mehreren Jahren engagiert und es ist grossartig, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen.

Die Hypothekarbank Lenzburg ist beim FC Rapperswil kaum wegzudenken. So verbindet uns eine enge und langjährige Partnerschaft, sei es im Juniorenbereich, bei Events oder als Bandenwerber. Es freut uns, dass die Bank unsere Begeisterung für den Fussball in der Region schon seit so vielen Jahren teilt.



Der Gasthof Kastanienbaum aus Hunzenschwil dient nicht nur seit Jahren als Treffpunkt für einen lockeren Austausch unter Vereinsmitgliedern. Wir schätzen das Restaurant auch für das grosszügige Engagement im Verein, beispielsweise im Aktivbereich oder auch beim FCR 100er Club.



Der FC Rapperswil möchte sich bei den beiden neuen Hauptsponsoren recht herzlich für die Zusammenarbeit bedanken!

Spaghetti-Plausch des FC Rapperswil

Der erste Spaghetti-Plausch des FC Rapperswil am 23. November 2019 im Aarehaus in Rapperswil war ein voller Erfolg! Nicht nur die schmackhaften Spaghetti und Saucen à discretion, auch das Ambiente und die dargebotene Tombola wussten zu überzeugen.

Der Event in Zahlen:

- Mehr als 60 kg Spaghetti wurden geschöpft!
- 40 Liter Bolognese mit 20 Kilogramm Rindfleisch,
- 40 Liter Carbonara,
- 30 Liter Cinque Pi und
- 10 Liter Napoli wurden gekocht!
- 4'000 Tombolalose wurden verkauft!

Mehr als 400 Gäste durften wir im Aarehaus begrüssen!

Wir bedanken uns herzlich bei den anwesenden Gästen und freuen uns schon auf den nächsten Spaghetti-Plausch am 5. Dezember im Aarehaus in Rapperswil!

Der FC Rapperswil wünscht allen Zuschauern auf dem Stockhard auch im neuen Jahr viel Vergnügen und sämtlichen Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg.

Wenn Sie das Geschehen im Verein mitverfolgen möchten, empfehlen wir einen Besuch auf unserer Homepage www.fcapperswil.ch.

Daniel Koch



Informationen aus dem Gemeinderat

Personelles aus der Verwaltung

Louis Maeder, seit Oktober 2012 als Forstwart und seit Dezember 2017 als Forstwart-Vorarbeiter beim Forstbetrieb tätig, ist Ende Dezember 2019 aus dem Gemeindedienst ausgetreten. Er lässt sich seit Januar zum Förster ausbilden. Als Ergänzung des Teams ist am 1. Januar 2020 *Joel Vögeli*, geb. 1999, in den Forstbetrieb eingetreten.

Als Ersatz des per Ende Februar ordentlich pensionierten Werkhof-Mitarbeiters *Jean-Pierre Pasche* hat anfangs Februar *Michael Holliger* die Arbeit im Werkhof aufgenommen. Der Gemeinderat dankt den beiden ehemaligen Angestellten herzlich für deren treue und geschätzte Mitarbeit im Dienste der Öffentlichkeit. Gleichzeitig werden die neuen Kräfte herzlich willkommen geheissen.

Im Jahr 2019 feierte *Therese Huber*, Leiterin der Gemeindebibliothek, ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum. Der Gemeinderat gratuliert *Therese Huber* herzlich und dankt für die langjährige Treue zur Gemeinde Rapperswil.

Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland / Aufhebung von Sondernutzungsplänen

Die von der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019 gutgeheissenen Unterlagen der Gesamtrevision wurden – nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist – anfangs Januar 2020 zur Genehmigung ans Departement Bau, Verkehr und Umwelt weitergeleitet.

Der Gemeinderat hofft, dass allfällige Beschwerden gegen nicht berücksichtigte Einwendungen innert nützlicher Frist erledigt und die neue Bauordnung samt Zonen- und

Kulturlandplan schon bald in Kraft gesetzt werden können.

Parallel zu diesem Genehmigungsprozess wurde nun die Aufhebung nicht mehr benötigter, aber nach wie vor rechtsgültiger Sondernutzungspläne in die Wege geleitet. Als erstes Planwerk soll in diesem Zusammenhang der kommunale Überbauungsplan «Spittelacker-Fahrthag» aufgehoben werden.

Neuer Stimmzähler gewählt

Nach 5½-jähriger Amtszeit hat *Tanja Kaufmann* Ende Oktober 2019 als Stimmzählerin des Rapperswiler Wahlbüros demissioniert. Als Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsperiode 2018 – 2021 konnte im Januar *Kornel Köbeli*, Rosenweg 21, in stiller Wahl gewählt werden.

Der Gemeinderat und das Wahlbüro danken *Tanja Kaufmann* für die während mehreren Jahren geleistete geschätzte Arbeit und heissen *Kornel Köbeli* als neues Wahlbüromitglied herzlich willkommen.

Durchführung Organisations- und Ressourcenanalyse für Verwaltungsabteilungen

Der beantragten Erhöhung des Stellenplans für das Verwaltungspersonal wurde anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019 in einer lediglich reduzierten Masse zugestimmt. Der Gemeinderat war aufgefordert worden, den zusätzlichen Bedarf nochmals zu überprüfen und die nicht bewilligten Pensen bei Bedarf erneut zu beantragen.

Im Hinblick auf eine erneute Traktandierung des Stellenplans hat der Gemeinderat nun

eine externe Organisations- und Ressourcenanalyse sowie einen Aufgaben- und Personenvergleich mit fünf Gemeinden ähnlicher Grösse und Struktur in Auftrag gegeben. Gestützt auf die bis Jahresmitte vorliegenden Ergebnisse wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Übertritt von Regionalpolizei Suret in Regionalpolizei Lenzburg

Mit Entscheid vom 8. Juni 2018 hatte die Einwohnergemeindeversammlung Ruppertswil einem Anschluss an die Regionalpolizei Lenzburg mit gleichzeitigem Austritt aus der Regionalpolizei Suret zugestimmt.

Im Rahmen der zwischenzeitlichen Verhandlungen konnte erreicht werden, dass die Gemeinden Hunzenschwil und Ruppertswil bereits per 31. März von der Repol Suret in die Repol Lenzburg übertreten können.

Die Überführungsarbeiten für die Aufnahme in die neue Organisation sind derzeit im Gange. Dies schliesst auch die Aufhebung des hiesigen Polizeipostens mit ein.

Im Gegenzug haben sich die in der Repol Suret verbleibenden Gemeinden Buchs, Gränichen und Suhr ebenfalls neu organisiert.

Anpassung des Gebührentarifs für Gemeindelokalitäten

Der Gemeinderat hat beschlossen, die in den aktuellen Benützungsgreglementen des Aarehauses, des Stapfenackerhauses, der Jurahalle und der Sporthalle festgehaltenen Benützungsgebühren bei nicht kommerziellen Anlässen von Ruppertswiler Vereinen und Parteien oder deren übergeordneten Verbänden um 50 Prozent zu reduzieren.

Vereinbarung über die Jungwaldpflege genehmigt

Gestützt auf das kantonale Waldgesetz und die entsprechende Programmvereinbarung mit dem Bundesamt für Umwelt, leisten der

Kanton Aargau und der Bund finanzielle Beiträge an die Pflege des Jungwaldes und die Begründung von Beständen aus seltenen und wertvollen Baumarten. Der Gemeinderat hat die vom Kanton Aargau für die Jahr 2020 – 2024 vorbereitete Vereinbarung genehmigt.

Erschliessung Breechli-Süd

Im Zusammenhang mit der Erschliessung des Baugebietes Breechli-Süd hat der Gemeinderat die Eigentümer der nunmehr erschlossenen und dadurch baureifen Grundstücke verpflichtet, die seitens der Gemeinde vorfinanzierten Kosten zurück zu erstatten. Die Vorlage der Abrechnungen für die im November 2014 bewilligten Verpflichtungskredite ist für die Rechnungsgemeindeversammlung vom 5. Juni vorgesehen.



Gebiet Breechli.

Bevölkerungstatistik per 31. Januar

Die Gemeinde Ruppertswil verzeichnete per 31. Januar eine Einwohnerzahl von 5'512 Personen. Davon waren 1'209 Personen ausländischer Staatsbürgerschaft. 549 Einwohner und Einwohnerinnen besaßen zusätzlich das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht von Ruppertswil.

Marco Landert

Die Beliebtheit der Bibliothek wächst

Auch im 2019 sind die Besucherzahlen in der Bibliothek Rapperswil gestiegen.

Es freut uns sehr, dass wir im letzten Jahr 138 Neueintritte verbuchen konnten.

Über 1'200 Einwohnerinnen und Einwohner, Eltern mit Kindern, Jugendliche und Lehrpersonen mit ihren Schulklassen besuchen die Bibliothek, um unser vielfältiges Angebot

von beinahe 10'000 Medien zu nutzen.

Mit 1'353 neu erfassten Medien passen wir unser Angebot stets den Bedürfnissen unserer Kunden an.

Die Besucherzahlen, die positiven Rückmeldungen und die 35'741 Ausleihen im letzten Jahr zeigen, dass wir den Geschmack unserer Leserinnen und Leser treffen.

Bestseller des Jahres 2019 in der Bibliothek Rapperswil

Erwachsene:

Belletristik:	Die Mondschwester (<i>Lucinda Riley</i>)
Sachbuch:	Motorräder; Die besten Bikes aller Zeiten
Hörbuch:	Kein Wort zu Papa (<i>Dora Heldt</i>)
DVD:	Der Buchladen der <i>Florence Green</i>
Zeitschrift:	Mein schönes Land (März/April)

Jugend:

Belletristik:	<i>Gregs Tagebuch – Eiskalt erwischt</i>
Sachbuch:	Guinness World Records 2018
Comic:	Hey Schwester – Ein Herz und eine Schwester
Hörbuch (CD):	Drei !!! – Gorilla in Not
DVD:	Ostwind

Kinder:

Bilderbuch:	<i>Papa Moll 60 lustige Geschichten</i>
Belletristik:	<i>Lotta-Leben, Daher weht der Hase</i>
Sachbuch:	Der Panda
Comic:	Die drei ??? kids – Vorsicht Verbrecher
CD (Hörbuch):	Die drei ??? kids – Der Weihnachtsdieb
DVD:	Paw Patrol – Einsatz im Schnee



Carreisen / Tagesfahrten /
Hochzeitsfahrten / Vereins-
und Geschäftsausflüge /
Kleinbusreisen /
Vermietung 16plz Kleinbus



BeSt Car Reisen GmbH
Schweizstr. 29
5102 Rapperswil
Tel +41 62 897 56 26
www.bestcarreisen.ch



Vierjahreszylte
Bistro, Blüten
und mehr...

Hans Peter Hediger
Mitteldorf 8, 5102 Rapperswil, Tel. 062 531 79 13
E-Mail: vierjahreszylte@quiekling.ch
www.vierjahreszylte.ch

**NEU alles vegetarisch
und auf Wunsch VEGAN!**

Sweet Treat
the dessert you deserve

cakepopshop



Sweet Treat
Ulrike Abels
Dorfstrasse 10a
www.sweet-treat.ch
www.cakepop-shop.ch

garage
pafumi



Ihr Fiat und Citroën Spezialist
für Neuwagen, Service und
Unterhalt.

www.garagepafumi.ch

Garage Pafumi | Wiesenweg 45 | 5102 Rapperswil | 062 897 23 35 | annahme@citroenpafumi.ch

**Schreinerei
Vonhuben**

Seetalstrasse 33
5102 Rapperswil
tel. 062 897 12 08



Tipps für die neue Gartensaison



Wilde Kübel - unkompliziert, naturnah, insektenfreundlich.



Die schönsten Pflanzen, die wenig Wasser brauchen - für Garten, Balkon und Terrasse - 66 trockenheitsverträgliche Stauden, Sträucher, Gräser und Blumen, die heisse Sommer garantiert überleben.



Laissez-faire-Gärten - Schön gestalten mit Pflanzen, die sich frei entfalten.



Die neue Roman-Reihe von *Martina Sahler*: Die Gärtnerin von Kew Gardens
Band 1 «Die englische Gärtnerin - Blaue Aestern».

Veranstaltungen 2020

Biblikafi

Das erste Biblikafi findet am Mittwoch, 25. März von 13.30 – 15.30 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen haben Sie Gelegenheit, das Neuste zum Thema Frühling & Ostern kennenzulernen.



Nächste Biblikafis

Mittwoch, 16. September, 13.30 Uhr
Samstag, 14. November, 10 Uhr

Buchstart-Veranstaltungen für 2- bis 3-jährige Kinder und Geschichten für 3- bis 6-jährige Kinder

Die erste Buchstart-Veranstaltung sowie die erste Geschichte, erzählt von *Pia Lanz*, fanden bereits am 8. Januar bzw. am 12. Februar statt und waren – wie immer – eine grosse Freude für Gross und Klein.

Nächste Veranstaltungen

Buchstart für 2- bis 3-Jährige
18. März
6. Mai
2. September

Geschichten für 3- bis 6-Jährige

1. April
3. Juni
Dezember (genauer Termin folgt)

Gschechtestond

Die Gschechtestond, beginnend nach den Herbstferien bis ca. Mitte Dezember, findet weiterhin einmal wöchentlich statt.

Ihr Bibliotheksteam

Snowweekend vom 11. und 12. Januar

Dunkel und kalt war es, als wir uns wieder einmal am Bahnhof in Rapperswil trafen. Die Augen ähnelten eher einem Strich als einer Ellipse. Doch sie hatten auch allen Grund dazu, denn die 24 Teilnehmer kamen bereits um 6.30 Uhr an den Treffpunkt.

Alles verpackt, alle Teilnehmer den Autos zugeteilt, allen Mamis/Papis auf Wiedersehen gesagt, konnte es auch schon losgehen.

Die Fahrt verlief reibungslos voran und wir durften alles und alle sicher auf die Axalp transportieren. Das Wetter passte und das lange Warten auf das Snowweekend hatte endlich ein Ende.



Das lange Warten hat endlich ein Ende.

Wir packten unsere Skier und Snowboards und eilten zu den Bahnen. Schnee hatte es leider nicht zuviel, dafür zeigte sich die Sonne den ganzen Tag.



Traumwetter, was will man mehr?

Eine Heldentat wurde von unseren Teilnehmern vollbracht. Ein Teilnehmer schildert diese Tat wie folgt. M: « Ich war mit meinen Jungs auf dem Sessellift als wir einen Skihelm den Berg runter rollen sahen. Nach der Ankunft oben am Berg rasten wir dem rollenden Helm nach und nahmen eine kleine Verfolgungsjagd auf. Wir mussten sogar abseits der Piste fahren, um ihn zu schnappen. Doch schlussendlich gab sich der Helm uns drei Rettern geschlagen. Wir brachten ihn zur Talstation, wo ihn der Empfänger dann hoffentlich auch abholte. Es war ein super Gefühl, wie einfach man einander helfen kann.»

Nach einem warmen, erfolgreichen und abenteuerlichen Tag ging auch schon bald wieder die Sonne unter:

Eine wunderschöne Abendstimmung.



Nach dem Abendessen, das unsere Profiköche zubereitet haben, ging das Programm weiter. Es stand uns ein Hausnummerngame bevor. Wir legten ein Keller-, ein Erd- und ein Obergeschoss-Team fest. Ziel war, möglichst viele Taschentücher bei sich im Geschoss zu haben. Es ergab sich ein unerbittlicher Kampf. Jedes Team wollte gewinnen, doch nur eine Gruppe konnte am Schluss den Sieg nach Hause nehmen.



Die Treppe war ein wenig überbevölkert.

Zurück blieben sechs Taschentücher, einige Beulen und viele verschwitzte Teilnehmer, die doch eigentlich schon geduscht hatten.

Das Abschlussfoto vor prächtiger Kulisse.



Am nächsten Morgen wurden die Teilnehmer sanft aus ihren Träumen geholt. Sie packten ihr Gepäck und deponierten es im Skiraum, damit sie nach dem Morgenessen das Haus blitzblank putzen konnten. Nach getaner Arbeit kam das Vergnügen: Das Wetter war wie am Tag zuvor, somit konnten wir die Sonne noch einmal richtig geniessen. Gesund und mehr oder weniger unverletzt zurück beim Lagerhaus, stellten wir uns noch einmal für ein schönes Abschlussfoto zusammen. Die einen gönnten sich sogar noch ein kleines Nickerchen, bevor die Heimfahrt angetreten wurde.



Ein kleines Nickerchen schadet nie.

Gott sei Dank verlief diese wunschgemäss und wir mussten uns auch bald schon am Bahnhof in Rapperswil verabschieden.

Marco Schärer

Daten zum Einschreiben

28. März

JS- Nachmittag (Infos folgen)

25. April JS-Turnhalle

Klein, 9 – 12 Uhr/Gross, 13.30 – 17 Uhr

1. – 19. Juli Sommerlager

Weitere Snowweekendfotos
auf unserer Homepage

jsrobi.ch

Spaghettessen

Obwohl Sturm und Regen vorausgesagt waren, konnten wir bei Sonnenschein den Aufstieg auf den Gislifluegipfel antreten. Nicht alle, aber eine schöne Gruppe nahm den Aufstieg unter die Füsse und wollte den köstlichen Gipfeltrunk in Form von *Rolfs* Glühwein ganz oben auf dem nun recht windigen Gislifluespitz geniessen. Herzlichen Dank, das heisse Getränk tat richtig wohl und

die aussergewöhnliche Stimmung mit Blick in die Alpen und den Jura tat das Übrige dazu. Das folgende feine Spaghetti-Essen im Naturfreundehaus mundete wie jedes Jahr allen. Ein grosses Dankeschön an die bewährte Koch-Equipe, welche für nächstes Jahr bereits wieder zugesagt hat und auch dem grosszügigen Spender *Roland* für Speis und Trank.



Das wunderbare Panorama von der Gisliflue aus.



Die Küchenmannschaft in Aktion.



Es scheint allen zu schmecken.

Jahresabschluss «Steinige Bank»

Steinige Bank 2019 – wie jedes Jahr ein toller Jahresausklang: Die Feuercrew hat wieder eine super Arbeit geleistet. So war es ein Leichtes, die hervorragenden Steaks und Bratwürste zu grillieren. Zum Dessert durften natürlich die feinen Schofiser Nuss- und Mandelgipfel nicht fehlen. Gutgelaunte Männerriegler, welche den Abend genossen und sich gegenseitig nur das Beste fürs neue Jahr wünschten. Was will man mehr?

Generalversammlung, 10. Januar

Unser Obmann *Marcel Schneider* durfte eine grosse Anzahl Vereinsmitglieder sowie einen Vertreter vom Stammverein STV begrüßen. Die Umsetzung des an der GV 2019 genehmigten Turnbetriebes und das ETF in Aarau standen sportlich klar im Mittelpunkt unseres Vereinsjahres.

Männer- und Seniorenturnen am Montag zu praktisch gleicher Zeit, aber mit individuellem Programm und flexibler Durch-

führung, haben sehr überzeugt. Fit und Fun, Faustball, Volleyball und Unihockey standen neben einem abwechslungsreichen, kameradschaftlichen Freizeitprogramm im Zentrum unserer Aktivitäten.

Der Vorstand arbeitet in drei Vorstandssitzungen engagiert, offen und sehr kameradschaftlich und effizient an der Planung und Realisation des laufenden Vereinsprogrammes. Stolz halten wir fest, dass wir gemeinsam das Vereinsjahr reibungslos und ohne Zwischenfälle über die Bühne gebracht haben.

Ausblick/Ziele

2020 wird ein ruhigeres Jahr werden. Sportlich werden wir am KTF in Zofingen mit einer Mixed Gruppe am Wettkampf Fit+Fun teilnehmen sowie Volleyball und Unihockey forcieren.

Zudem möchten wir weiterhin Neumitglieder, auch aus der Aktivriege. Dazu organisieren wir Schnuppertrainings und öffnen unsere Hallentüren noch weiter.

Alle Jahresberichte wurden von der Versammlung angenommen. Der Vorstand und der Obmann wurden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Der offizielle Teil wurde mit dem Turnerlied beendet.

Zum Abschluss eine zünftige, feine Bernerplatte - das war die Männerriege-GV 2020.

Vom Apéro über die Versammlung bis zum feinen Essen, war alles dabei.



Unihockey Wintermeisterschaft

Nächstes Highlight ist die Teilnahme an der Unihockey Wintermeisterschaft vom 11. und 14. Februar, welche in der Sporthalle Rapperswil durchgeführt wird. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Neumitglieder sind stets willkommen

Männer 35plus meldet euch! Wir sind überzeugt, der Mix aus sportlicher Betätigung, Geselligkeit, Kameradschaft und gemütlichem Zusammensein wird euch gefallen.

Kommt auf einen Schnupperabend vorbei!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag, ab 20 Uhr, in der Sporthalle.

Kontakt: marcello.schneider@yetnet.ch

Mit sportlichen Grüßen

Martin Jost



Terminkalender

2020

März

- 21. Wasserfahrer: KR-Kurs
- 28. Wasserfahrer: Schiffe wassern

April

- 14. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 25./26. Freier Schiessverein: Bezirksverbandschiessen, Holderbank

Mai

- 1./2. Freier Schiessverein: Bezirksverbandschiessen, Holderbank
- 5. Redaktionsschluss für Dorfpost 2/2020**
- 12. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 16. Wasserfahrer: Arbeitstag
- 22. Wasserfahrer: Aarefest mit Fischessen
- 23./24. Wasserfahrer: Aarefest/Nat. Aarg. Cup

Juni

- 5. - 7. Freier Schiessverein: Eidg. Feldschiessen, Lenzburg
- 9. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 13./14. Wasserfahrer: Paarwettfahren WFV Horburg-Basel
- 13. Männerriege: Kreisturnfest Zofingen
- 27./28. Wasserfahrer: Stausee-Cup AWS Birsfelden

Juli

- 14. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18

August

- 9. Männerriege: Jazzmatinée
- 15./16. Wasserfahrer: Paarwettfahren WFV Muttenz
- 18. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18

September

- 8. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 19./20. Wasserfahrer: Paarwettfahren Rhenania St. Johann, Basel

Oktober

- 13. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18

November

- 10. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18

Für detaillierte Angaben sehen Sie auf der Homepage der IVDR nach.

www.IVDR.ch



Motorradfreunde Rapperswil auf Glatteis

Ende letzten Jahres trafen wir uns zu einem besonderen Erlebnis. *Harry Reich* organisierte für uns beim Curling Club Baden einen Curlingkurs. Es folgten rund 30 Motorradfreunde dem Aufruf zum Curlingabend im Center Baden mit anschliessendem Abendessen. Was für ein Spass!

Curling – ein besondere Sportart, welche mit viel Gefühl, Körperbeherrschung und Taktik ausgeführt werden will. Wichtig – Schuhwerk und Besen fassen.

Nach einer Sicherheitseinweisung ging es los. Vorzeigen, nachmachen und üben. Die Instruktoeren zeigten uns, wie der Curlingstein gespielt wird. So ein Stein besteht aus Granit und besitzt einen Griff. Er darf maximal etwa 20 kg wiegen und hat einen Umfang von rund 91 cm. Der Stein wird in eine langsame Drehbewegung (Curl) bei Abgabe gesetzt. Dadurch beschreibt er eine bogenförmige Kurve. Somit kann ein gegnerischer Stein umspielt werden. Wird vor dem Stein gewischt, vergrössert sich der Kurvenradius. Das Wischen beeinflusst die Laufzeit des Steins. Er legt an Tempo zu und verlängert seinen Weg. Dort, wo hingeschaut wird, sollte der Stein auch sein Ziel erreichen. Alles gar nicht so einfach.

Einige von uns hatten hier schon Erfahrungen und unterstützen uns Neulinge.

Die Erklärung der Spielregeln und die Einnahme der jeweiligen Spielposition versetzten uns nun in die Lage, die ersten Steine nach vorn in die rot blauen Zielkreise (Haus) mit vollem Körpereinsatz zu platzieren. Keiner hatte sich ernsthaft verletzt. Nach und nach kamen wir alle in den Fluss und hatten den Dreh raus. Jeder nahm im Spielverlauf abwechselnde Aufgabe wahr.

Der Lead (1. Spieler) setzt die ersten beiden Steine, Ziel: Taktisch gut vors Haus zu bringen, um dem Gegner den Weg zu erschweren. Er wischt bei Bedarf im Anschluss für seine Mitspieler. Durch das Wischen des Eises vor einem Stein mit dem Besen, wird das Bremsen des Steins verhindert und die Richtung beeinflusst.

Der Second Spieler sorgt für das Wegspielen der gegnerischen Steine und wischt zusätzlich die Steine seiner Mitspieler, der Third Spieler spielt den 5. und 6. Stein.

Der Skip legt die Taktik fest und zeigt den Spielern die Richtung für die zu setzenden Steine an und spielt die beiden letzten Steine. Immer wieder gibt es spannende Diskussionen zur PunktezahI am Ende. Wer ist

Wir sind gespannt, was auf uns zu kommt!



dem Zentrum und mit wieviel Steinen am nächsten?

Nachdem wir den eleganten, gefühlvollen Ausfallschritt mit Besenunterstützung hinbekamen, packte uns das Spielfieber. Die Freude am Taktieren wurde immer grösser und eigentlich wollten wir kein Ende finden. Allen war der Spielspass anzusehen. Ein grosses Dankeschön an die Instruktoressen des CC Baden. Beim anschliessenden Spaghetti-Festival im gemütlichen Restaurant des Clubs fand unser toller Abend seinen Ausklang. Herzlichen Dank an *Harry Reich* und allen Teilnehmern und Zuschauern.



Wischen, wischen ...!



Unsere Töffler in Aktion.

Beim anschliessenden Spaghetti-Festival.

Spannende Events in der neuen Saison

Neben der traditionellen, gemeinsamen Anfahrt- und Schlussfahrt, gibt es wieder kleinere Motorradtreffen im Programm sowie diverse Vereinshöcks zu Ostern und Weihnachten. Dieses Jahr werden Motorradfreunde zur Superrally nach Schweden aufbrechen. Wir freuen uns auf eine spannende Motorradsaison und wünschen allen unfallfreie Motorradabenteuer. Wie immer weitere Infos unter mfrupperswil.ch oder facebook.

*Mit linker Hand zum Gruss
eure Ina Schröder*



Informationen der Musikschule LottenSchlüssel

Das Adventskonzert der Musikschule LottenSchlüssel vom 17. Dezember 2019 in der reformierten Kirche Hunzenschwil war sehr gut besucht und die festlich geschmückte Kirche bot einen idealen Rahmen dafür.

Musikalisches Konzert.



Neuerung: Instrumentenmarkt

Als Dienstleistung können Sie ab sofort Instrumente, die Sie nicht mehr benötigen, auf unserer Homepage ausschreiben. Damit dies reibungslos ablaufen kann, bitte ich Sie, bei Bedarf einen Text mit folgendem Inhalt zu schreiben: Name und Vorname des Ausschreibenden; Instrument (Marke, Ausführung, Alter, Besonderheiten etc.); Mail-Adresse oder Telefonnummer, evtl. Foto. (Ich werde keine Vermittlungen machen, dies muss direkt über Sie laufen). Bitte melden Sie mir auch, wenn Sie das Instrument verkaufen konnten, sodass ich es von der Homepage nehmen kann. Viel Erfolg!

31. März: Anmeldeschluss für die Musikschule (Unterricht aller Instrumente und Ensembles)

Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen. Neu werden wir auf der Homepage ein Formular aufschalten, mit welchem Sie die Daten online erfassen können. Sie werden anschliessend eine Bestätigung erhalten. Selbstverständlich wird es auch weiterhin möglich sein, das Anmeldeformular von Hand auszufüllen und auf der Schulverwaltung in Hunzenschwil abzugeben.

mCheck

Vom 23. bis 27. März findet der mCheck statt. Dies ist ein freiwilliger Stufentest (6 Stufen) auf dem Instrument und in Musiktheorie. Kinder, welche ein gewisses instrumentales Niveau erreicht haben, können sich dafür – via Instrumentallehrperson – anmelden. Dieses Jahr führen wir den mCheck, welcher vom «Verein Aargauischer Musikschulen» lanciert wird, zum ersten Mal selber durch.

Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle Schafisheim

Am 2. April findet um 19 Uhr unser drittes musikschulumfangsames Konzert statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sarah Fischer

Das Redaktionsteam
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein schönes
Osterfest!



Ihre Citroën-Vertretung in Wildegg
seit über 30 Jahren

Garage Bösiger GmbH

Hardstrasse 22a - 5103 Wildegg
062 897 41 51 - www.boesigergmbh.ch

AARGUS
Treuhand

Rudolf Angst

Dipl. Treuhandexperte und Geschäftsführer

Höhenweg 12A | 5102 Rapperswil
Telefon 062 897 01 03 | Fax 062 897 01 05
rudolf.angst@aargus.ch | www.aargus.ch

▪ Buchhaltung

▪ Lohn und Personal

▪ Steuern

▪ Planung und Beratung

Ihr Spezialist
für Sanitär und Heizung

Wir sind für Sie da!

von Ins Sanitär & Heizungs AG

Hirtenweg 15 · 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 17 29 · Fax 062 897 44 67
p.vonins@vonins-ag.ch · www.vonins-ag.ch

Elektro    
Brönnimann AG

Dorfstrasse 19
Telefon 062 897 10 20
www.brönnimannag.ch

5102 Rapperswil
Fax 062 897 07 21

**neuhaus
kontakt
linsen & Brillen**

Bodo Lautenschlager
Dipl. Augenoptiker und Optikermeister

Hübelweg 4
5102 Rapperswil
062 897 19 08
info@neuhaus-kontaktlinsen.ch

www.neuhaus-kontaktlinsen.ch

Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen in **Rapperswil**



Ausflug zum BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee



Eingang zum BirdLife-Naturzentrum.

Der Ausflug führte uns am 19. Januar zum im Mai 2019 eröffneten BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee. Schon auf dem Weg zum kleinen, aber feinen Naturzentrum konnten wir interessante Beobachtungen machen: Zu entdecken waren Teichhühner, Kormorane, Silberreiher, Stockenten und sogar ein Eisvogel.

Das Zentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe des Beobachtungsturmes. Der Turm wurde bereits im Jahre 2003 eröffnet und bietet von seiner in zehn Metern Höhe liegenden Aussichtsplattform eine wunderbare Sicht auf den Klingnauer Stausee.

Die Führung durch das Zentrum mit den kompetenten Ausführungen von Frau Petra Zajec (Biologin und Umwelt-Erwachsenenbildnerin) gaben uns einen vertieften Einblick in die Geschichte und Entstehung des Stausees sowie auch in die Bedeutung des Gebietes für Fauna und Flora.

Im Anschluss besichtigten wir den Erlebnispfad des Naturzentrums und liessen den Ausflug im Café bei Kaffee und Kuchen auf gemütliche Weise ausklingen.

Ein Besuch im Naturzentrum lohnt sich zu jeder Jahreszeit!

Aussicht flussabwärts.





Bald startet der Rundgang.

Das Zentrum stellt sich auf der Webseite naturzentrum-klingnauerstausee.ch folgendermassen vor :

Das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee ist die Anlaufstelle für Fragen und Informationen rund um den Klingnauer Stausee. Das Zentrum bietet eine moderne Ausstellung, eine Auswahl an themenspezifischen Führungen für Gruppen sowie Schulklassen und engagiert sich konkret im Naturschutz am Klingnauer Stausee. Bei uns erfahren Sie mehr über seine Entstehung und den Schutz, die vielseitigen Lebensräume einer Aue sowie die einzigartige Vielfalt von Flora und Fauna. Ein kleines Café sowie ein Schulungsraum runden das Angebot ab.

Der Erlebnispfad des Naturzentrums

Unser Erlebnispfad beginnt direkt hinter der Ausstellung und führt Sie durch die verschiedenen Lebensräume einer Auenlandschaft: Vom Teich durch die Hecke, über Magerwiesen bis zum Bach. Auf dem Weg warten acht interaktive Stationen darauf, von Ihnen

erkundet zu werden. Dabei erfahren Sie ganz spielerisch, wozu Trockensteinmauern gut sind, welche Tiere eine 360°-Rundumsicht haben, welcher Fisch ein schlechter Schwimmer ist oder warum der Eisvogel kein Eis mag. Neben überraschenden Erkenntnissen gibt es auch eine reiche Flora zu bestaunen und – je nach Jahreszeit – Vögel, Schmetterlinge, Frösche und Libellen zu beobachten. Zudem erhalten Sie hier eine Inspiration, wie Sie Ihren eigenen Garten für Tiere und Pflanzen attraktiv(er) gestalten können.

Blick in die Wohnstube des Eisvogels

Den Höhepunkt des Rundgangs bildet am Ende des Pfades die Beobachtungshütte. Über den grossen Teich gebaut, erlaubt der Hide einen Blick auf die Brutwand des Eisvogels, ohne diesen zu stören. Im Rahmen der Renaturierung des gesamten Geländes wurden nämlich je eine natürliche und eine künstliche Nisthilfe erstellt. Wir sind gespannt, wann der erste Eisvogel einzieht!

Jürg Hochstrasser

Carrera Slot Car Rennen

Am 13. Januar trafen wir uns zum traditionellen Autorennen auf der Rennbahn von Kurt Rölli. Mit viermal 15 Trainingsrunden versuchten wir mit den kleinen Flitzern ein Gefühl für die hohe Geschwindigkeit zu bekommen. Schon da zeigten sich klare Tendenzen, wer sich im Rennen auch durchsetzen könnte.

Das Rennen mit insgesamt 120 Runden gewann *Claudio Gygax* vor *Thomas Parziani* und *Marianne Trachsel*.

Die schnellste Runde fuhr *Claudio Castellani* mit 5,579 Sekunden!

Ein toller Anlass in unserem Vereinsprogramm – zum Training der Konzentration und für die Geselligkeit.

Die Sieger: Thomas, Claudio und Marianne. (v. l.)



Die Senioren spielen schon wieder!

Am 16. Januar nutzten die Senioren das ungewöhnlich warme Wetter und trafen sich bei sonnigen 13 Grad zum Start in die Freiluftsaison.

Die ersten knappen und spannenden Spiele wurde gegen Abend mit einem feinen Risotto abgeschlossen. Ein gelungener Start in die neue Saison. *Jürg Hediger*





PCR Sylvester-Training vom 28. Dezember 2019

Das beste Training ist der Wettkampf

Bereits zur Tradition geworden ist das sogenannte PCR-Sylvester-Training, welches am letztmöglichen Samstag des Jahres im heimischen Schützenhaus ausgetragen wird. Nach der Saison ist vor der Saison. Somit kennt der PC Rapperswil keinen Winterschlaf – wir bleiben dran.

Das variantenreiche Programm auf drei Scheibenarten ist fordernd und anspruchsvoll – ein Training unter Wettkampfbedingungen. Damit «schlaucht» Sportchef *James Kramer* seine Mannschaft. 14 Kameraden machten den «Türk» mit und wurden anschliessend mit einem feinen Fondue belohnt. Als Gäste durfte wir vier liebe Schützenfrauen begrüssen.

Je zehn Schuss auf drei Scheibenarten – alles unter Zeitdruck!

Oftmals sind bei Wettkämpfen auch der Umgang mit scharfen Kommandos, unvorher-

gesehenen Unterbrüchen, Zwischenrufen, Lärm und Betrieb im Hintergrund mitentscheidend auf die Leistung des Schützen. Mit einem gestaffelten Ablauf und Zeitlimiten bei der Schussabgabe und zwingenden Wechseln der Stände brachte der Sportchef bewusst Unruhe und auch Hektik ins Geschehen. Der Schütze konzentriert sich nur auf sich, rundherum ist ihm schnuppe. Mann und Waffe sind eine Einheit.

Begonnen wurde mit der eigentlichen Wettkampfscheibe P10, danach folgte die B10. Die letzten zehn Schüsse wurden auf die Ordonnanzscheibe abgegeben. Dieses Scheibenbild wird nur noch bei wenigen historischen Schiessen und beim Eidgenössischen Feldschiessen 25m verwendet.

Wir vom PCR benützen sie auf 50 Metern, ganz nach unserem Slogan: Auf 50 Metern trainieren – auf 25 Metern brillieren!

Christoph Frey auf dem Vormarsch und Lorbeeren für Präsi und Vize

Ganz grosse Überraschungen gab es bei diesem Übungsschiessen nicht. Ein Sextett, welches auch in der Clubmeisterschaft vorne ist und regelmässig auswärtige Wettkämpfe besucht, beherrschte die Szene. Neu darin figurierte *Christoph Frey*, der Aufsteiger 2019. Er wurde mit guten 270 Punkten Dritter an diesem Trainingstag.



Wieder Spitze: Das Duo Erika Müller und Megge Lehmann mit den Kameraden beim feinen Fondue-Essen.



Besonders seine beiden letzten Passen auf die schwarze Ordonnanzscheibe waren mit nur zwei Verlustpunkten phänomenal. Er gewann diese Disziplin mit drei Punkten Vorsprung und sicherte sich damit den Podestplatz in der Gesamtwertung.

Schade war es nur ein Training

Auf konstant hohem Niveau blieb Präsident *Guido Fischlin*. 90/91/92 so seine Passen. Damit war der «Sylvester-Sieg 2019» mit einem



Guido Fischlin.

Total von 273 Punkten für ihn in trockenen Tüchern.

Auf dem Ehrenplatz landete Sportchef *Kramer*. Er hatte seine besten Momente mit der Startscheibe P10, wo er mit einem akzeptablen 93er abschloss. Vermisst wurde der grosse Meister aller Klassen und Doppel-Bundesgabengewinner *Daniel Dennler*.

Der Vergleich mit ihm ist immer ein echter Gradmesser für das eigene Können.

Um 15 Uhr – Feuer durch

Die letzten Projektile suchten noch ihr Ziel, als bereits in der kleinen Schützenstube Aktivität entstand. Ausgeschenkt wurde feiner «Petit Arvine» und man stiess bereits gut

gelaun, auf den gelungenen Saison Abschluss an. Kurz darauf dampften fünf gut gefüllte Caquelons. Die Käsemasse brodelte, verlorene Kalorien waren schnell ersetzt und die Stimmung steigerte sich. Erst nach 19 Uhr verliessen die Letzten das Schützenhaus, was doch ein gutes Zeichen ist.

Vielen Dank

Auch kleine Feste brauchen Vorbereitung und Organisation. Das «OK» bestehend aus *Guido Fischlin* (Standaufsicht und Schützenmeister), *Christoph Frey*, *Fredi Kilchenmann* (Auswertung und Zusammenzug), *Kurt Zürcher* und *Nick Schmid* (Administration), *Megge Lehmann* und *Erika Müller* (Logistik, Verpflegung, Service) machten wieder mal ganze Arbeit – herzlichen Dank!

Ausklang

Sportchef *James Kramer* benütze den Anlass zu einem kurzen Resümee über das vergangene Vereinsjahr. Der PC Rapperswil feierte einige schöne Erfolge auf die Distanzen 50 und 25 Meter. National am Appenzeller Kantonalschützenfest, im Verbund mit dem PSV CL Aarau und der Schützengesellschaft der Stadtpolizei Zürich, bei historischen Schiessen sowie im Bereich des Nachwuchses mit Lupi-Vizeschweizermeister U13, Aargauer Meister und Dominator des «Aargauer Zähni» *Luca Anderegg*.

*James Kramer,
Sportchef PC Rapperswil*

Bestenliste

Scheibe P 10	Punkte	Scheibe B 10	Punkte	Scheibe Ord 10	Punkte
James Kramer	93	Guido Fischlin	91	Christoph Frey	95
Pascal Zirgel	91	James Kramer	91	Guido Fischlin	92
Guido Fischlin	90	Robert Bart	90	Nick Schmid	91
Christoph Frey	90	Bruno Rupflin	86	Robert Bart	88
Nick Schmid	89	Nick Schmid	86	James Kramer	88
Robert Bart	83	Pascal Zirgel	85	Pascal Zirgel	87

Einladung zum Suppenzmittag



Foto: P. Schindler



Quelle: pixabay.com

Sonntag, 15. März 2020

10.30 h Gottesdienst in der Kirche
11.30 h Suppentag im Kirchengemeindehaus

Suppe oder Spiralnudeln Napoli
Dessert

Anmeldung zum Mittagessen bitte bis 13. März 2020 an das Sekretariat.
Bitte nutzen Sie den Telefonbeantworter, er wird am Abend abgehört.
Danke!

www.ref-kirche-rapperswil.ch, Tel. 062 897 28 71, sekretariat@ref-kirche-rapperswil.ch





REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE RUPPERSWIL

Agenda Mitte März 2020 — Mitte Juni 2020

15. März	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
	11.30 Uhr	Suppentag im Kirchgemeindehaus	
17. März	20.00 Uhr	Chorprobe im Kirchgemeindehaus	Christine Sigg
19. März	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Liselotte Frei
20. März	20.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	Franziska Suter
22. März	10.00 Uhr	1. Konfirmation in der Kirche	L. Villardita/Pfr. M. Hess
25. März	20.00 Uhr	Chorprobe im Kirchgemeindehaus	Christine Sigg
26. März	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Martin Hess
27. März	17.00 Uhr	ökumenische Chinderchile in der Kirche	Agnes Hasler
27. März	19.30 Uhr	Jungi Chile im Kirchgemeindehaus	Luca Villardita
29. März	10.00 Uhr	2. Konfirmation in der Kirche	L. Villardita/Pfr. M. Hess
30. März	20.00 Uhr	Chorprobe im Kirchgemeindehaus	Christine Sigg
02. April	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Uwe Bauer
03. April	20.00 Uhr	Chorprobe im Kirchgemeindehaus	Christine Sigg
05. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
06. - 09. April		ökumenische Kinderwoche	KiWo-Team
08. April	20.00 Uhr	Haupt-Chorprobe in der Kirche	Christine Sigg
09. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Länzerthus	Pfr. Andreas Ladner
09. April	17.00 Uhr	Abschlussfeier der ökumenischen Kinderwoche in der Kirche	KiWo-Team
10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche	Pfr. Martin Hess
12. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche	Pfr. Martin Hess
14. April	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Länzerthus	
16. April	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Martin Hess
17. April	20.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	Franziska Suter
19. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
23. April	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Liselotte Frei
24. April	17.00 Uhr	ökumenische Chinderchile in der Kirche	Sarah Tschudi
24. April	19.30 Uhr	Jungi Chile im Kirchgemeindehaus	Luca Villardita
25. April	09.00 Uhr	Walk and Pray	Franziska Suter
26. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
30. April	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Marc Nussbaumer
03. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
05. Mai	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus	
07. Mai	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Àrpád Ferencz
09. - 15. Mai		Gemeindeferien 60 +	
10. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
14. Mai	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfrn. Astrid Köning
15. Mai	19.30 Uhr	Jungi Chile im Kirchgemeindehaus	Luca Villardita
15. Mai	20.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	Franziska Suter
17. Mai	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
21. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Länzerthus	Pfr. Martin Hess
24. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Hans Maurer
28. Mai	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Liselotte Frei
29. Mai	17.00 Uhr	ökumenische Chinderchile	Agnes Hasler
30. Mai	09.00 Uhr	Walk and Pray	Franziska Suter
31. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Buchs	
04. Juni	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfr. Uwe Bauer
07. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
09. Juni		Seniorenausflug zum Kloster Baldegg	
11. Juni	10.00 Uhr	Andacht im Länzerthus	Pfrn. Astrid Köning
14. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess

GLOOR & AMSLER
 Modellbau - Elektronik
 Bruggerstrasse 35
5102 RUPPERSWIL
 Tel. 062 897 27 10
 glooramsler.ch



**Gartengestaltung
 & Unterhalt**

- Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen

**Ihr Partner für alles,
 im und um den Garten!**

Aarauerstrasse 52 5102 Rupperswil
 062 897 20 07 www.ott-gartenbau.ch

imbodenbauAG



- Spenglerei
- Flachdach
- Blitzschutz

Rotholzweg 2
 5102 Rupperswil

Tel. 062 897 60 80
 Fax. 062 897 60 61

www.imbodenbau.ch
 info@imbodenbau.ch

Spenglerarbeiten
 (Allgemein)

Flachdacharbeiten
 (Neubau + Sanierungen)

Blitzschutzarbeiten
 (Neuanlage, Instandstellung
 oder gem. Aufgebot Gebäude-
 versicherungssamt)

Gebäudehülle
 (Fassaden aus Metall,
 Sandwiches-Paneele)

Flüssigkunststoff
 (Abdichtungen, An-/Abschlüsse)



5102 Rupperswil

Telefon 062 897 50 80
 Telefax 062 897 51 05

info@elektrostrub.ch
 www.elektrostrub.ch



- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Photovoltaik
- Elektrospeicherheizungen
- EDV-Installationen
- Haushaltgeräte

Teamwork oder – toll, ein anderer macht's!

So lautete das Motto anlässlich unserer Übung im Oktober.

Nein, so darf es natürlich nicht sein. Eine Zusammenarbeit im Team ist sehr wichtig, denn eine Person alleine kann nicht viel ausrichten.

Es muss unbedingt zusammen geredet werden, damit am Schluss eine gemeinsame Lösung präsentiert werden kann.

Auch müssen Vorschläge und Ideen eingebracht werden, denn nur so ist Teamarbeit möglich. Und nur so überlebt ein rohes Ei den Fall aus grosser Höhe ohne bleibende Schäden!



Anhand diverser Vorschläge war das unsere Lösung!

Das «Zusammenspiel», insbesondere beim Sanitätsdienst ist wichtig. Ohne geht es nicht. Jedoch muss jemand das Kommando haben und wissen «wie der Hase läuft»! Ebenso ist es wichtig, dass alle am gleichen Strick ziehen und mit eingebunden werden.

Gemeinsam ziehen wir alle an einem Strick!



Leben mit einer Gehbehinderung

Wie immer im November lauschten wir einem Vortrag. Dieser fand etwas anders statt als üblich.

Erzählte uns doch *Matthias*, vom Samariterverein Brugg aus seinem Leben mit einer schweren Gehbehinderung, welche ihn zwingt, weitere Strecken mit dem Rollstuhl zu bewältigen.

Anschliessend an die vielen gestellten Fragen durften wir uns selber als Rollstuhlfahrer versuchen. Es ist gar nicht so einfach, ein solches Gefährt zu beherrschen. Der Umgang mit dem Rollstuhl will gelernt sein, insbesondere dann, wenn es diverse Hindernisse zu überwinden gilt.

Wir sind jedenfalls froh, dass wir wieder aussteigen und uns ohne Räder durch die Welt bewegen können.



Rollstuhlfahren will gelernt sein.

Wie üblich im Dezember hielten wir unseren Chlaushock ab. Diesmal im Restaurant «Schmitte» in Auenstein. Da wir alle ganz brav waren, musste der Chlaus nicht erscheinen und folglich auch niemandem die Leviten lesen!

Das neue Jahr haben wir traditionell mit einem kleinen Umtrunk inkl Apéro gestartet. Also auf ein gutes Gelingen im 2020!

Daniel Aeschbacher

Besuch im Kindergarten

Die 5.-Klässler von *Frau Minder* und *Frau Fricker* trafen sich ein weiteres Mal mit den Kindergärtlern von *Frau Siotis* und *Frau Lilienthal*. Diesmal fand der Besuch unter dem Thema Märchen statt.

Wir besuchten den Kindergarten am Freitag, 8. November 2019, an der Schweizstrasse. Als wir eintraten, waren die Kinder sehr fröhlich. Wir sangen das Lied «Frau Holle». Danach bildeten wir Gruppen und erzählten das Märchen «Frau Holle».

Zusammen mit den Kindergärtlern bastelten wir Äpfel aus Papier. Die hängten wir an den «Märchenbaum», da hingen auch die Schneeflocken, die wir in der Schule gebastelt hatten. Zum Znüni gab es Äpfel und Brot. Wir hatten alle miteinander gegessen und die Kinder waren so süss. Wir sangen das Lied «Frau Holle» zum letzten Mal.

Leider ging der Morgen schon zu Ende. Aber wir freuen uns auf das nächste Treffen.

Emjriona



Der Märchenbaum.

Am Freitag, 8. November 2019, besuchten wir die Kindergärtler der Schweizstrasse. Sie erwarteten uns voller Freude im Kreis. Wir sangen zuerst das Lied von «Frau Holle», danach erzählten wir in Vierergruppen das Märchen. Gemeinsam bastelten wir Äpfel aus Papier.

Diese hängten wir an den «Märchenbaum», da hingen sehr viele schöne Äpfel. Daran hingen auch Schneeflocken, die wir in der Schule vorbereitet hatten zusammen mit *Frau Fricker*. Zum Znüni assen wir Äpfel und Brot. Schon bald ging der kalte Morgen zu Ende. Doch wir freuen uns, dass wir die Kindergärtler bald wieder sehen. *Felix*

Am Freitag, 8. November 2019, besuchten wir die Kindergärtler von der Schweizstrasse. Sie erwarteten uns voller Freude und Spannung. Wir sangen ein Lied von «Frau Holle», danach erzählten wir den Kindergärtlern eine spannende Geschichte von Frau Holle.

Die Kindergärtler hatten mega Freude an den Äpfeln, die wir gebastelt haben. Diese hängten wir dann an einen Baum. Es gab ein feines Znüni: Äpfel und Brot. Der Morgen war so schön, dass die Zeit wie im Flug verging. Die Kindergärtler waren so überwältigt von dem Märchen und den Äpfeln, dass sie uns gar nicht gehen lassen wollten. Wir freuen uns nochmals auf ein so schönes Treffen! *Luana*

Die 5.-Klässler auf Besuch im Kindergarten.



Durch das ganze Schulhaus schlendern

Am Samstag, 28. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr, findet wieder der Tag der offenen Zimmertüren statt. Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein, vorbeizukommen.

Da können Sie durch das ganze Schulhaus und in alle Zimmer hineingehen, um die Bastelsachen sowie auch die Zeichnungen oder die Sachen vom Textilen Werken zu bestaunen. Sie können auch die interaktiven Wandtafeln anschauen, die für die Schule sehr wertvoll sind, vor allem, wenn der Lehrplan 21 kommt.



Es werden verschiedene schulnahe Betriebe vorgestellt, sei es die Tagesstruktur, wo man sich Informationen abholen kann oder der Mittagstisch, Generationen im Schulzimmer, Elternmitwirkung usw. Es hat natürlich auch wieder eine Kaffeestube mit feinem Kuchen und Gebäck, wo man sich stärken oder gute Gespräche führen kann. Es wird von der Elternmitwirkung betrieben. Die Lehrpersonen freuen sich auf Ihren Besuch.

Dringend gesucht

Zur Bekämpfung der Kopfläuse wird auf das neue Schuljahr eine «Laustante» gesucht. Sollten Sie sich für diese Aufgabe interessieren, melden Sie sich bei uns!

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne *Petra Meier* von der Schulverwaltung oder unsere Schulleiterin *Susanne Merki* sowie unser Schulleiter *Martin Bolli* zur Verfügung.

Ursula Rapolani

Schulferien 2019/2020

	Letzter Schultag	Erster Schultag
Frühling	3. April 2020	20. April 2020
Sommer	Donnerstag, 9. Juli 2020	

Schulferien 2020/2021

Schuljahresbeginn		10. August 2020
Herbst	25. September 2020	19. Oktober 2020
Weihnachten	18. Dezember 2020	4. Januar 2021
Sportferien	29. Januar 2021	15. Februar 2021
Frühling	9. April 2021	26. April 2021
Sommer	Donnerstag, 8. Juli 2021	

Schulferien 2021/2022

Schuljahresbeginn		9. August 2021
Herbst	1. Oktober 2021	25. Oktober 2021
Weihnachten	23. Dezember 2021	10. Januar 2022
Sportferien	28. Januar 2022	14. Februar 2022
Frühling	8. April 2022	25. April 2022
Sommer	Donnerstag, 7. Juli 2022	



Wasserfitness-Kurse

Freibad Rapperswil-Auenstein ab 4. Mai 2020

Wasserfitness kommt dem Idealbild der perfekten Sportart sehr nahe. Die gelenk- und muskelschonenden Übungen zu toller Musik sind gleichzeitig auch Kraft- und Ausdauertraining für Frau und Mann.
Schwimm- und Tauchkenntnisse sind nicht notwendig.

FLACHwasser Kurse

(stehiefes Wasser)

Mittwoch 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr

TIEFwasser Kurs

Montag 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr
Montag 17.45 Uhr bis 18.30 Uhr*
* ausser bei zu vielen Badegästen

Kurskosten Fr. 12.00 / Lektion mit Weste vom Schwimmbad für TIEFwasser
Fr. 10.00 / Lektion mit eigener Weste oder FLACHwasser Kurse

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Einstieg in den Kurs jederzeit möglich



**Anmeldung bitte bei der Kursleiterin
oder an der Badikasse**

Kursleitung

Claudia Rohr

Natel 079 / 813 91 15

Email claudia.rohr@wasserfitness-cr.ch

www.wasserfitness-cr.ch

127. Generalversammlung, 17. Januar

Voller Tatendrang begrüsst Präsident *Andreas Trachsel* die versammelten Turnerinnen und Turner, Ehrenmitglieder und Gäste zur 127. Generalversammlung des STV Ruppertswil, welche zum ersten Mal im Länzerthus durchgeführt wurde. Die Tagespräsidentin *Kathrin Kummer* wie auch die beiden Stimmzähler wurden einstimmig gewählt.

Sechs ehemalige Turnkameradinnen und -kameraden gaben aus beruflichen und schulischen Gründen per GV 2020 den Austritt. Erfreulicherweise durften wir vier neue Aktivmitglieder wie auch vier neue Mitturnerinnen und Mitturner in der Turnfamilie willkommen heissen.

Mit einer kurzen Filmeinlage wurde auf das ereignisreiche Vereinsjahr 2019 zurückgeblickt. Zu den unvergesslichen Highlights gehörte einerseits das Eidgenössische Turnfest vor unserer Haustür in Aarau, bei dem die Aktiven Herren bereits bei der Eröffnungsfeier unter dem Motto «Anno dazumal» ihren ersten grossen Auftritt hatten.

programme in den Disziplinen Sprung, Schaukelring, Team Aerobic und Gymnastik.

Der zweite wichtige Anlass war das Ruppertswiler Jugendfest, bei dem die Aktivriege in Zusammenarbeit mit der Frauen- und Männerriege die Festwirtschaft durchführen durfte und wo sie auch voller Stolz am Festumzug teilgenommen hat.



Am Jugendfestumzug.

Die Mitwirkung an der Eröffnungsfeier des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests stellte den dritten Höhepunkt des vergangenen Jahres dar. Live zum Song von Gölä und Trauffer durfte eine Schar aus Ruppertswil mit 271 Teilnehmern aus der ganzen Schweiz vor über fünfzigtausend Zuschauern auftreten.

Ruppertswiler Schar am ESAF.



Aktiv Herren an der Eröffnungsfeier.

Im Laufe der Turnfestwoche glänzten die Ruppertswiler in den Einzelwettkämpfen sowie auch an der Volleyball- und Unihockey-night. Am zweiten Samstag präsentierten die TurnerInnen schliesslich die Wettkampf-

Mit ausführlichen Erläuterungen der wichtigsten Posten führte Kassierin *Corinne Hediger* die Versammlung durch die Jahresrechnung, die nach dem Verlesen durch *Marc Friedli* einstimmig angenommen wurde. Oberturner *Benjamin Hediger* ging anschliessend auf das diesjährige Jahresprogramm ein. Den Fokus legte er auf die Trainings- und Wettkampfmeilensteine bis hin zum Mittelländischen Turnfest in Kirchlindach Mitte Juni.

Für die kommenden Jahre hat die Versammlung einem Turnerabend Ende 2021 zugestimmt und auch das Interesse einer Teilnahme an der Gymnaestrada 2023 in Amsterdam bekundet. Die entsprechenden Komitees werden im Laufe dieses Jahres zusammengestellt.

Ausserdem werden sich die turnenden Vereine Ruppertswil aufs Turnfest hin in neuer Bekleidung präsentieren.

Der Vorstand, die Technische Leitung wie auch die Technische Leitung Jugend wurden erneut gewählt. Mit seinem Rücktritt übergab *Benjamin Hediger* nach zwölf Jahren das Amt des Oberturners an *Michael Brudermann*.

Aktuarin *Marisa Stockner* übergibt an *Nadine Wildi*. *Corinne Hediger* trat als Technische Leiterin und *Sarina Kovacs* als Haupteiterin Mädchen mittel zurück.

In der Technischen Leitung darf neu *Raphael Hodel* begrüsst werden und bei den Leiterinnen Mädchen ist neu *Jessica Mathieu* mit im Team.

Fritz Kummer, *Susi Richner* und *Hanspeter Gebhard* wurden für ihre 35-jährige Mitgliedschaft geehrt, *Felix Schanz* für das 25-jährige Jubiläum.

Zahlreiche Turnerinnen und Turner durften sich über ihr fünfzehn- oder zehnjähriges Jubiläum in der Aktivriege freuen.

Mit abwechselnden Reden und passenden Videoeinschnitten wurde *Benjamin Hediger*



Vorstand 2020.

auf unterhaltsame Weise für seine grossartige Leistung in seinen zwölf Jahren als Oberturner geehrt und verdankt.

Mit Geduld, Leidenschaft und Charme hatte er über die Jahre hinweg zahlreiche Turnerinnen und Turner der Aktivriege motiviert, trainiert und auch geprägt.

Neben diesem Amt inspirierte er auch jahrelang als Jugileiter, führte die Festwirtschaft bei diversen Anlässen, unterhielt die gefüllte Sporthalle als Schauspieler an Turnerabenden und Vielem mehr.

Zum Schluss wurde *Benjamin Hediger* unter tosendem Applaus der Titel Ehrenmitglied des STV Ruppertswil verliehen.



Benjamin Hediger.

Die Generalversammlung wurde schlussendlich traditionell mit dem Turnerlied beendet. Beim langersehnten, leckeren Nachtessen klang der Abend anschliessend gemütlich aus.

Tobias Kaufmann



Die Theatersaison 2019 ist schon wieder Geschichte

Wir hatten eine intensive aber schöne Zeit, die hinter uns liegt. Mitte September haben wir mit dem Stück «Nit ganz Hundert» begonnen.

Ein- bis zweimal in der Woche haben wir geprobt – und nicht zu vergessen – es kamen auch noch unsere drei «spezial intensiven» Samstag- oder Sonntagsproben dazu. Da ging es dann wirklich um die Wurst. Man konnte den Text besser festigen oder auch üben, wenn man wusste, wo man genau stehen oder auch wo man zu welcher Tür rein- oder rausgehen musste.

Auch wo genau und zu welchem Zeitpunkt die Tasse fallen oder wo die Vase zu Bruch gehen sollte, musste geübt werden. Es war nicht immer ganz einfach, bis alles gut harmonierte und klappte. Davon können einige ein Lied singen, weil sie xmal zum Beispiel umfallen oder zur Tür herein kommen mussten, bis die Regie einverstanden war. Manche waren auch etwas genervt, weil sie es so oft wiederholen mussten.

Aber zum Schluss waren alle glücklich und zufrieden, dass sie es geschafft hatten. Es wurde natürlich auch viel gelacht in dieser Zeit. Je nach Szene oder wenn man den Text etwas falsch vorsagte oder abänderte.

Monika Weber hatte wieder Regie geführt. Sie verstand es, den Mitspielern alles beizubringen. Oft hörte man: «Bitte lauter und deutlicher sprechen, es wollen alle im Saal hören, was du sagst.» Oder: «Ihr seid zu spät reingekommen, denkt an eure Mimik und Gestik, nehmt uns mit, wenn ihr etwas sagt» usw. Das sind nur kleine Anekdoten. Auch wenn es nicht immer einfach war, hatte sie das wieder mit Bravour gemeistert. An dieser Stelle möchte ich ihr für das, was



Wer ist ganz Hundert ...

sie mit uns allen fertig gebracht hat, recht herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen, liebes Publikum, dass Sie uns mit Ihrem Besuch immer wieder bestärken und uns den Mut geben, weiter zu machen.

Ebenso allen Gönnern und Inserenten sowie Sponsoren ein recht herzliches Dankeschön für die Unterstützung, die wir sehr zu schätzen wissen.

Ein grosser Dank auch an die Frauen- und Männerriege, dem Virtus Wohlen sowie allen anderen fleissigen Helfern, die wieder so tatkräftig mitgeholfen haben – in der Festwirtschaft oder auch im Hintergrund. Ohne euch könnten wir keine Aufführungen mehr machen.



... oder nicht!?

Ich hoffe, es hat Ihnen allen gefallen und wir freuen uns schon wieder auf die nächste Theatersaison!

Ursula Rapolani

☆☆☆☆☆
WASH VEGAS *Bösiger*

Autopflegecenter in Mägenwil und Wildegg



Schenken Sie glänzende Freude: mit einem Gutschein von Wash Vegas!

Hardstrasse 22b • 5103 Wildegg/Rupperswil • 062 897 01 44 • www.boesigerwildegg.ch



a. haller ag

sanitär

Tel. 062 897 42 42

heizung

info@haller-ag.ch

rupperswil

www.haller-ag.ch



AG für Landwirtschaft und Gewerbe

Ihr Partner für **Gewerbe-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe** sowie **Privatpersonen**

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Buchführung | <input checked="" type="checkbox"/> Steuererklärungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jahresabschlüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Mehrwertsteuer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsübergaben | <input checked="" type="checkbox"/> Steuerberatung |

Agro-Treuhand Aargau
 Suhrhardweg 6
 5102 Rupperswil

062 889 00 50
www.ataargau.ch
admin@ataargau.ch

Fahrschule



F a b i a n

Willkommen in deiner mobilen Zukunft

fahrschulefabian.ch

079 2 60 70 80



Hallentraining im Winter

Von Oktober bis März, während dem Winterschlaf unserer Weidlinge, halten wir uns fit mit dem Hallentraining. Immer am Mittwoch wird Fussball, Unihockey, Völkerball, Sitzball, etc. gespielt oder Konditionstraining absolviert. Ab und zu wird auch geschwommen oder fürs Chlauschlöpfe geübt.

Schneetag auf dem Hasliberg

Wie schon 2019 fand dieses Jahr im Januar der Schneetag für die Jungen und Junggebliebenen auf dem Hasliberg statt. Dort findet jeder seinen Sport. Ob Skifahren, Snowboarden, Schlitteln, Wandern oder Käfelen. Jedem das Seine. 20 Personen durften einen wundervollen Tag mit leider etwas wenig Schnee geniessen.



Schneetag auf dem Hasliberg.

Ausblick auf die kommende Saison

Skiweekend auf dem Jochpass

Vom 21. – 23. Februar fand unser obligates Skiwochenende auf dem Jochpass statt. Wir waren überzeugt, dass uns *Erwin Gabriel* und sein Team wieder mit feinem Essen verwöhnen wird.

Saisonbeginn

Ende März werden unsere Schiffe wieder eingewassert. Bereits ein Wettfahren haben wir zu diesem Zeitpunkt hinter uns – den ICE-Cup, das Winterwettfahren beim LC Baden. *Sebastian* gewann zusammen mit *Pascal Neuenschwander* vom Limmat-Club Zürich.



Die Sieger vom ICE-Cup in Baden.

Nach dem Arbeitstag Ende März kann unsere Saison dann offiziell wieder mit den Trainings am Dienstag- und Donnerstagabend beginnen.

Wettfahren 2020

Diese Saison finden nicht so viele Wettfahren statt.

Gestartet wird am WE vom 22. – 24. Mai mit dem für uns wichtigsten Wettfahren der Saison, dem Aargauer Cup – ein Einzelwettfahren – in Ruppertswil.

Gleichzeitig führen wir das Aarefest mit Fischessen durch. Bereits letzten Herbst hat das OK mit der Organisation begonnen. Die Strecke wurde festgelegt, die Arbeiten verteilt, die Fische bestellt und Einiges mehr. Wir freuen uns auf ein tolles Fest an der Aare mit vielen Besuchern!

Am 13./14. Juni findet ein Paarwettfahren bei Horburg Basel und am 27./28. Juni der Stauseecup beim AWS Birsfelden statt.

Gegen Ende der Sommerferien führt der WFV Muttenz ein Paarwettfahren durch.

Am 29. August findet die interne Vereinsmeisterschaft statt.

Im September ist dann bereits das letzte Wettfahren der Saison geplant bei Rhenania St. Johann in Basel.

Wir freuen uns auf die Saison 2020.

Anja Müller

Kennen wir uns?

Ich schreibe mein Buch!

Wer hat nicht schon davon geträumt: «*Was ich alles erlebt habe gäbe doch sicher ein Buch!*» Hier hört der Traum in aller Regel auf! Wie das gehen soll, ist sowieso ein «Buch mit 7 Siegeln» – also lasse ich lieber die Finger davon. So oder ähnlich sind deine Gedanken. Um diese für einmal zu Ende zu führen, lade ich dich ein, mit mir ein Buch zu schreiben. Dein Buch! Hier und jetzt.

Sammlung: Chaos & Verleger

Wenn du bis hierher gekommen bist, dann hast du bestimmt schon einiges festgehalten – sei es auf Papier oder im PC. Was möglicherweise noch fehlt, hast du in deinem Kopf gespeichert. Jetzt kommt das Wichtiges: **«Ich will!»**

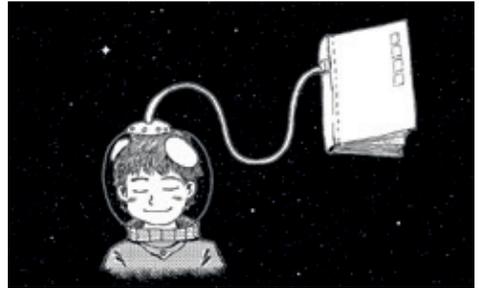
Chaos

Hast du das mit dir geklärt, sammelst du alles was du schon geschrieben und gemacht hast. Suche was sonst noch irgendwo herumliegt. Alles – auch Unwichtiges. Das Ganze legst du in eine ausrangierte Schuhschachtel. Papier, Zeitungsausschnitte, CD, Sticks – ein Chaos! Zunächst wahllos, ohne einen Gedanken an Ordnung oder Struktur zu verschwenden. Bist du soweit, schau dir die Schachtel gut an: Das ist bereits dein Buch, das nur noch in die richtige Form gegossen werden muss.

Verleger

Nun gehst du zum Verleger. Der ist Profi im «Verlegen»: Er sucht jeden Tag mindestens zwanzig Sachen, die er «verlegt» hat. Weil er im Dauer-Chaos lebt, weiss er wie man ein Chaos ordnet – ein eigenes zwar kaum, das anderer jedoch im Handumdrehen.

Achtung: Die grossen Verlage wollen dich nicht. Das heisst, sie wollen dich schon, aber ungefähr ab 30'000 Franken obsi. Guter Rat ist jedoch gar nicht so teuer.



Von deinem Traum zum eigenen Buch!

Kleinverlage sind für dich besser aufgestellt. Bei denen ist alles einfacher und kleiner – auch die Kosten. Es gibt in unserer Gegend an die zwanzig Druck-und-Verlags-KMUs, die das anbieten! In der Regel kostet es dich bis hierher keinen roten Rappen.

Schwangerschaft: Sinn & Text

Jetzt beginnt der Ernst. Nun sagt der Verleger dir wo noch Lücken sind. Da du den Sinn deiner Geschichte kennst, ist das Füllen für dich kein Problem. Achtung Falle: Wenn du jetzt weitergehst, musst du eine Offerte verlangen, was die Texterstellung bis zur fertigen Druckvorlage kostet. Diese Schritte sind:

- *Literarisches Konzept* erstellen: Roman, Novelle, Erzählung, Biographie, Gedichte.
- *Textbearbeitung*: Digitalisieren, Redaktion, Lektorat, Korrektorat.

– *Ghostwriting*: Ein Profi schreibt (teuer!)

Jetzt hast du wiederum zwei Möglichkeiten:

- Der Verleger macht das mit seinen Leuten. Das wird teuer und geht ins Geld!
- Er instruiert dich über die Schritte, die du selber machen kannst. Dann gehst du nach Hause und beginnst. Das ist viel billiger, bedeutet jedoch Arbeit und Zeit. Viel schöne Arbeit und viel lehrreiche Zeit, sehr viel lehrreiche Zeit! Ungefähr so läuft die «Schwangerschaft» deines Werkes ab – und du bist in jeder Phase dabei!

Geburt: Layout & Druck

Layout (Gestaltung)

Das Layout – heute ausnahmslos digital – lass den Verleger machen. Er kann das und ist gar nicht so teuer. Am Ende steht eine perfekte Druckvorlage deines Buches. Hier hat jeder Verleger eine dringende Bitte. Kein «Vor»-Layout im Word. Das ist ein Todsünde und verteuert dein Werk völlig unnötig!

Druck

Beim Druck sind die Kosten schwer abzuschätzen, denn da spielen sowohl technische Faktoren wie auch persönliche Wünsche mit.

- *Umfang?*
- *Format?*
- *Farbe oder schwarzweiss?*
- *Umschlag: Papier oder Karton?*
- *Klassischer Druck oder Schnelldruck?*
- *Schweiz oder Rumänien?*

All dies hat einen enormen Einfluss auf die Kosten deines Buches. Da du mit diesen fachtechnischen Fragen wenig anfangen kannst, gebe ich dir zwei Beispiele; in diesen Kosten ist auch der Buchbinder enthalten:

- «Klein aber fein»: 48 Seiten, nur Text, 100 Exemplare; 2000 bis 3000 Franken

- «Profi-Buchmarkt» (Schmökler): 220 Seiten, 100 Bilder, 4farbig; 2'000 Exemplare, 30'000 bis 50'000 Franken.

Es gibt auch Internet-Verlage, die das anbieten. Meist mit Layout, Druck und Bindung, aber ohne Texterstellung. Ein «anständiger» Verleger wird dir hier bestimmt einige Tipps geben können.

Lohn: Olypm & Karibik

Mit einiger Bescheidenheit in der Ausstattung und etwas Eigenleistung kannst du dir den Traum deines Buches erfüllen. Damit steigst du in den Olymp der schreibenden Götter auf. Zudem ist es nicht teurer als eine Kreuzfahrt in die Karibik – aber nachhaltiger! Diesen Trip an die Sonne machst du einfach nächstes Jahr. Ich kann dir dazu nur eines sagen: Es ist ein wunderschönes Gefühl, wenn du dein Werk in Händen hältst.

*Bernhard Trösch
Schriftsteller, Verleger a. D.
Höhenweg 1
5102 Rapperswil
info@swissnit.ch*

Neuerscheinung im Acta-Verlag

Literarische Neckereien von A – Z

Bernhard Trösch (E. C. Bubenberg), 2019, Acta-Verlag, 64 Seiten, mit 20, zum Teil farbigen Bildern, 13,5 x 21 cm, Pappband, ISBN 978-3-9524319-7-9, Fr. 17.60

Die «Literarischen Neckereien von A - Z» sind eine Kondensation von mehr als 50 Jahren Sammeltätigkeit, ja Sammelwut. Alles was dem Autor in die Finger kam, wurde gehortet, geordnet und bewertet: Wahres, Legenden, Erlebtes. Diese «Überlieferungen» sind Juwelen des sogenannten Volksmundes. Die «Literarischen Neckereien» haben zum Ziel, diesen weiterzutragen und anderen Menschen Freude zu bereiten.

*Bezug: Acta-Verlag, Höhenweg 1, 5102 Rapperswil,
info@swissnit.ch*



knecht reisen ag Frick / Lenzburg

Mit den Spezialisten die weite Welt entdecken

«Ferien made in Switzerland» - Die Spezialistinnen und Spezialisten von knecht reisen Frick und Lenzburg stehen Ihnen für alle Bereiche des Reisens als verlässliche Experten zur Seite. Als Reisepartner Ihres Vertrauens sichern wir Ihnen neutrale Beratung und ein breit gefächertes Sortiment, kombiniert mit jahrzehntelanger Erfahrung und erstklassigem Service zu.



«Bei Ferien von der Stange ist kein Platz für Sonderwünsche. Bei uns erhalten Kundinnen und Kunden aber Individualität statt Eintönigkeit» garantiert auch Dominik Meyer, Filialleiter von knecht reisen im Müli Märt Lenzburg. «Wir setzen Vorstellungen und Wünsche individuell um» verspricht der Reiseexperte. «Badeferien, Familienferien, Frühbuche- oder Kinderrabatte, saisonale Spezialpreise oder Sonderangebote – Ihr persönlicher Ansprechpartner in unserem Team findet für Sie das richtige Angebot.»



«Unser grosses Fachwissen und die Kompetenz sowie unsere eigene Reiseerfahrung sind entscheidende Pluspunkte für unsere Kunden» sagt Filialleiterin Martina Schneider von knecht reisen Frick. «Wir bieten unseren Kunden den entscheidenden Vorteil, die Angebote aller guten Schweizer und deutschen Veranstalter preislich zu vergleichen, um das beste Angebot zu finden.»

knecht reisen ist Mitglied des Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Damit ist Ihr Geld immer sicher. Und wenn Sie unterwegs sind, steht Ihnen unser 24/7-Notfalldienst zur Verfügung.

Wir sind wie Sie im Aargau zuhause. Darum buchen Sie bei uns auch «Ferien made in Switzerland». Wer seine nächsten Ferien mit knecht reisen plant, verweist gut beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

knecht reisen ag, Hauptstr. 45, 5070 Frick
Tel. 062 865 67 10, frick@knecht-reisen.ch

knecht reisen ag, Bahnhofstr. 5,
5600 Lenzburg, Tel. 062 886 37 70,
lenzburg@knecht-reisen.ch

Die Öffnungszeiten finden Sie unter
www.knecht-reisen.ch



Einladung zum Infoanlass «Wenn das Eigenheim zur Belastung wird»



Renato D'Angelo
Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG
Mitteldorf 2
5102 Rapperswil
062 889 28 00

An unserem **Infoanlass** erfahren Sie von unseren Fachspezialisten mehr Einzelheiten zu den Themen **Steuern und Immobilien**.

Folgende Fragen werden behandelt:

- Inwiefern lassen sich **Krankheits- und Pflegekosten** in der Steuererklärung abziehen?
- Unterscheidung **krankheits-, alters- und behinderungsbedingte** Kosten?
- Was muss bei einem **Liegenschaftsverkauf** beachtet werden?
- Wie wird ein **Verkaufspreis** einer Liegenschaft ermittelt?
- Wann lohnt sich eine Pauschalierung anstelle der effektiven Abrechnung der **Grundstückgewinnsteuer**?

Details	Datum	Dienstag, 2. Juni 2020
	Zeit	19.00 Uhr mit anschliessendem Apéro
	Wo	Zentrum Bärenmatte in Suhr



Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis Dienstag, 26. Mai 2020 unter www.hbl.ch/veranstaltungen oder per Telefon 062 885 13 45 (Sandra Riederer).

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Anmeldungen werden bestätigt.

Das Team der Geschäftsstelle Rapperswil freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen bereits heute einen interessanten Vortrag.

Mit knecht reisen gut beraten
in die weite Welt.

knechtreisen
der Spezialist

Ihre Spezialisten für:

- Badeferien
- Kreuzfahrten
- Rundreisen
- Städtereisen
- massgeschneiderte Fernreisen



knecht reisen Frick

Hauptstrasse 45 | 5070 Frick | 062 865 67 10
frick@knecht-reisen.ch | www.knecht-reisen.ch

knecht reisen Lenzburg

Bahnhofstrasse 5 | 5600 Lenzburg | 062 886 37 70
lenzburg@knecht-reisen.ch | www.knecht-reisen.ch



Martina Schneider
Filialeiterin Frick



Dominik Meyer
Filialeiter Lenzburg



Auto-Zimmerli-Rapperswil
PEUGEOT-VERTRETUNG

**Die Profis, damit
Ihr Löwe schnurrt!**



Tel. +41 62 888 08 08 – Fax +41 62 888 08 09
buero@auto-zimmerli.com – www.auto-zimmerli.com